

HIERONYMUS

Das Kupferstadtmagazin

01/02 2018 | 09
kostenlos

Jeck ins Jubiläumsjahr

900 Jahre Kupferstadt, Karneval und vieles mehr



www.hieronymus-magazin.de

Neue Rubrik

im Jubiläumsjahr:
KupferStadt-Land-Fluss

Karneval in Stolberg

Aktuelle Termine, Highlights
und mehr

Mit allen Veranstaltungs-Highlights
zum Stadtjubiläum:
900 Jahre Kupferstadt

900 Jahre
Kupferstadt
Stolberg
1118 - 2018

Betreutes Wohnen

Selbständigkeit fördern – soviel Hilfe wie nötig



Die Standorte mit eigenständigem Wohnen - ideal für Menschen mit Sicherheitsbedürfnis

- **Aachen-Walheim:** Auf der Kier 9b, 52076 Aachen-Walheim, 47 Wohnungen
- **Aachen-Kornelimünster:** Münsterstr. 30, 52076 Aachen-Walheim, 23 Wohnungen
- **Simmerath:** Rathausplatz 3 - 13, 52152 Simmerath, 22 Wohnungen
- **Stolberg-Breinig:** Alt Breinig 110, 52223 Stolberg, 33 Wohnungen
- **Stolberg-Rathaus-Carré:** Sonnenttalstr. 2, 52222 Stolberg, 39 Wohnungen

Weitere Wohnungen in Planung: in Eschweiler-Weisweiler, Stolberg-Mitte und Roetgen

Weitere Infos: Doris Radermacher, Tel.: 0170 231 05 02, d.radermacher@itertalklinik-seniorenzentrum.de

Insgesamt sieben Standorte in der Region

Itertalklinik Seniorenzentrum GmbH & Co. KG Auf der Kier 9b - 52076 Aachen-Walheim - Telefon: 02408 - 9650-0
www.itertalklinik-seniorenzentrum.de



Liebe Leserinnen und Leser,

ich hoffe, Sie sind gut und wohlbehalten in das Jahr 2018 gestartet, in dem wir in Stolberg das 900. Jubiläum der ersten urkundlichen Erwähnung unserer Heimatstadt feiern. Damals, im Jahr 1118, unterzeichnete „Reinardus von Staelburg“ die Gründungsurkunde des St.-Georgs-Stifts zu Wassenberg und gibt so erstmalig Zeugnis von der Existenz einer Burg und einer Siedlung im Tale der Vicht. Seitdem hat sich viel verändert.

Stolberg ist heute eine Stadt im Wandel. Groß geworden ist die Kupferstadt dank der reichen Galmeivorkommen, die schon früh eine florierende Messingindustrie ermöglichten. Die vielen Kupferhöfe im gesamten Stadtgebiet geben bis heute Zeugnis von der Zeit, in der das „Stolberger Gold“ in die ganze Welt exportiert wurde. Ihre Nachfolger sind die vielen Großunternehmen, die bis heute in ihren jeweiligen Bereichen eine herausragende Stellung einnehmen. Noch immer ist das verarbeitende Gewerbe das Rückgrat unserer Wirtschaft, doch nach und nach gewinnt auch der Dienstleistungssektor zunehmend an Bedeutung. Stolberg ist heute der meistgefragte Gewerbestandort in der gesamten StädteRegion Aachen.

Diese Dynamik macht sich auch städtebaulich bemerkbar, denn nicht zuletzt dank der Förderung durch Bund und Land ist es uns möglich geworden, in die nachhaltige Sanierung unserer Innenstadt und in die Stärkung unserer Ortsteile zu investieren, moderne Verkehrskonzepte zu entwickeln und unsere Schulen und Kindergärten zu modernisieren. 900 Jahre nach der ersten namentlichen Erwähnung präsentiert sich Stolberg heute als eine Stadt, die nicht nur über eine lange und wechselvolle Geschichte verfügt, sondern die auch mit viel Optimismus, Ideenreichtum und Zuversicht in die Zukunft blickt.

Aus diesem Grunde möchten wir unser Stadtjubiläum nicht nur mit einem kleinen Festakt feiern, sondern haben das ganze Jahr unter das Motto unserer 900-Jahr-Feierlichkeiten gestellt. Viele unterschiedliche Veranstaltungen, Feste und Vorträge werden sich in den kommenden zwölf Monaten dem Geburtstag unserer Heimatstadt widmen. Das vorliegende Stadtmagazin gibt einen Eindruck von der Geschichte unserer Stadt und vom abwechslungsreichen Programm anlässlich unseres Stadtjubiläums. Ich wünsche Ihnen viel Freude beim Lesen und hoffe, dass ich Sie auf der ein oder anderen Veranstaltung als Gast begrüßen darf.

Mit herzlichen Grüßen
Ihr

Dr. Tim Grüttemeier
Bürgermeister



Neues Jahr, neues Glück!



Wir starten mit Ihnen, liebe Gäste, durch:
Ab Januar 2018 bieten wir Ihnen täglich von Mo bis Fr (außer feiertags) eine wechselnde Tageskarte an.



Wir bieten Ihnen alle Vorzüge der modernen Gastlichkeit. Genießen Sie ein entspanntes Ambiente mitten im Grünen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Vichter Landhaus
Münsterau 140 · 52224 Stolberg-Vicht
+49 (0) 24 02 / 98 91 0
www.vichter-landhaus.de
facebook.com/vichterlandhaushotel

HIER KÖNNTE IHRE ANZEIGE STEHEN

Rufen Sie uns an unter Tel.:
02402 9979922

Oder schreiben eine Mail an:
post@hieronymus-magazin.de

Online buchen unter:

www.hieronymus-magazin.de/anzeigen.php

Brauchen Sie Hilfe bei der Gestaltung einer Anzeige?
Wir helfen Ihnen gerne.

ACTIC Fitness
100 Fitness-Tage Gutschein

Name _____

E-Mail _____

Telefonnummer _____

Ermöglicht die Nutzung des Studios an max. 10 zusammenhängenden Tagen. Einzulösen vom 01. bis 31. Jan. 2018 (letzter Trainingstag) nach vorheriger Terminvereinbarung. Keine Barauszahlung möglich. Nicht kombinierbar mit anderen Aktionen/Rabatten. Schwimmen exklusive. Ein Gutschein pro Person einlösbar.

Deine Vorsätze, unser Ziel!

Warte nicht noch ein Jahr! Wir helfen dir dabei deine Ziele zu erreichen! Vereinbare einen Termin bei uns und verwirkliche deine Vorsätze für 2018!

Absolviere innerhalb der ersten 12 Wochen nach Anmeldung mind. 24 Krafttrainings-Einheiten und wir schenken dir **1 kostenlosen Monat!** Weitere Informationen dazu erhältst du im Studio.

Startpaket + 1 Fitness-Monat geschenkt

Impressum

Herausgeber: Kupferstadt Stolberg
Rathausstraße 11-13, 52222 Stolberg

Druckauflage: 5.000 Exemplare

Vertrieb: kostenlose Verteilung an
ca. 200 Auslegestellen in Stolberg

Erscheint: 2-monatlich

Produktion und Gestaltung: oecher-design Medienagentur
Nicole Scherrers, Christiane Lühr
Steinweg 74, 52222 Stolberg
Telefon: 02402 9979922
post@hieronymus-magazin.de

Redaktionsleitung: Carolin Cremer-Kruff
Telefon: 02402 9979924
redaktion@hieronymus-magazin.de

Anzeigenleitung: oecher-design Medienagentur
Telefon: 02402 9979922
post@hieronymus-magazin.de

Bildmaterial: Annett Mirbach
Kerstin Brandt
Christian Altena
Toni Dörflinger
Heike Eisenmenger
Stolberger Schwimmverein 1910 e. V.
Erste Große Stolberger Karnevals-
Gesellschaft gegr. 1929 e.V.
Titelbild: Carolin Cremer-Kruff
eigene Aufnahmen und weitere

**Anzeigen- und Redaktionsschluss für die
Ausgabe 03/04 2018 ist der 08. Februar 2018.**

Inhalt



Aktuelles		Historie		Kultur		Service	
Der kleine Vogelsänger	6	KupferStadt-Land-Fluss	10	Grenzlandtheater Aachen: Irma La Douce	17	Schnuppertage der weiterführenden Schulen	11
K.G. Fidele Zunfthäre e.V. feiert	7	Grüße aus dem fidelen Stolberg	11	Finni un Knotterbüll	34	Buchtipps	16
Tanztee des Itertalklinik Seniorenzentrums	7	Archivale des Monats	12	Stolberger Motive	34	Vereinsleben	19
Großes Jubiläum 900 Jahre Kupferstadt	8	Geschichten, Gaststätten, Geschäfte	23			Gastrotipps	26
Nachgefragt	13					Veranstaltungskalender Aktuelle Termine	25
Karnevalsprinz Patrick I.	14					Regelmäßige Termine	31
Kupferstädter Karneval	15					Ronny - die Kinderseite	35
Helene-Weber-Haus	18						
Caro Columna trifft ...	20						
Tag der Archive	22						

ÖFFNUNGSZEITEN

Servicestelle Rathausfoyer
Rathausstraße 11-13, 52222 Stolberg
Telefon: 02402 13-0

Mo 08.00-12.30 Uhr
Di 08.00-12.30, 14.00-16.00 Uhr
Mi 08.00-12.30, 14.00-16.00 Uhr
Do 08.00-12.30, 14.00-17.30 Uhr
Fr 08.00-12.30 Uhr

Die Öffnungszeiten der einzelnen Ämter entnehmen Sie bitte der Internetseite www.stolberg.de

Stolberg-Touristik
Zweifaller Straße 5, 52222 Stolberg
Telefon: 02402 99900-80

Di-Fr 10.00-17.00 Uhr
Sa, So und Feiertag 11.00-15.00 Uhr

2018 FROHES NEUES JAHR!

2018 – ein besonderes Jahr für alle Stolberger. Denn das 900-jährige Jubiläum der Kupferstadt wird groß gefeiert! Auch wir freuen uns darauf, gemeinsam mit Ihnen – liebe Leserinnen und Leser, Anzeigenkundinnen und Anzeigenkunden sowie Partnerinnen und Partner – in dieses ereignisreiche Jahr zu starten!

Das gesamte HIERONYMUS-Team wünscht Ihnen ein frohes neues Jahr.

INFO

Mehr Infos zu Hieronymus:
www.hieronymus-magazin.de/vonefferen.pdf

Die komplette Ausgabe des Kupferstadtmagazins Hieronymus ist auch online erhältlich!

www.hieronymus-magazin.de

www.facebook.com/HieronymusMagazin

www.instagram.com/HieronymusMagazin

Anregungen & Kritik gerne an: post@hieronymus-magazin.de

Die veröffentlichten redaktionellen Beiträge und Fotos sind urheberrechtlich geschützt und dürfen – auch auszugsweise – ohne Zustimmung des Urhebers nicht verwendet oder verwertet werden.

Der kleine Vogelsänger von Christian Altena

Unter Bäumen

Viele kleine Schritte machte der kleine Vogelsänger. Den großen Vogelsänger hatte er hinter sich gelassen, die große Welt lag vor ihm. Niemand von den eilenden Passanten nahm ihn wahr. Halt machte er vor zwei großen Bäumen, die wohl keiner wirklich sah, obwohl sie so groß waren.

„Nanu, humrom, wer bist du denn?“,
dröhnte eine knarrende Stimme von oben.

„Der kleine Vogelsänger bin ich!“

„Humm, nie gehört... burarom. Wir haben schon viele gesehen.“

„Große Leute, kleine, dicke, hastige“, dröhnte eine ebenso brummende Stimme von der anderen Seite.

„Früher waren das edle Herrschaften und arme Arbeiter, die einen in Lumpen, die anderen in Samt und Seide, rumbadom.“

„Steht ihr auch schon so lange hier?“, fragte der kleine Vogelsänger.

„Ja, wir Bäume stehen hier schon lang.“

„153 Sommer und 152 Winter wurzeln wir schon hier vor dem Tor und bewachen das alte Haus hinter uns“, und zeigte mit zwei Zweigen auf den Kupferhof Rosenthal, wie die Stolberger das prächtige Bauwerk nennen.

Von der anderen Seite brummte die andere Baumstimme:
„Könnten auch mehr -romdom- oder weniger sein, unser Drilling dort drüben weiß es genau.“

„Wollen wir ihn nicht fragen?“, fragte der kleine Vogelsänger.

„Bollarum, hat keinen Sinn, er ist seit 89 Sommern beleidigt, dass er nie am Tor stehen darf. Deswegen sagt er nichts mehr.“

„Wir sollten den Kutschen Schutz bieten und dem Hof Zierde sein. Rubomelom. Und weil unsere Kastanien auch als Pferde-medicin dienen, nannten sie uns Rosskastanien.“



„Kommen denn andere Bäume hier vorbei und reden mit euch?“ Der kleine Vogelsänger kannte sich in der Botanik nicht besonders aus.

„Nein, mein Kleiner, warum sollten sie? Altes Baumspruchwort: es zählen drei Dinge im Leben: die Lage, die Lage, die Lage. Krullarom-brom!“

Es klang, als käme tief aus dem Stamm ein knackendes, quietschendes Knarren.

„Bleibe doch ein paar Winter, drommelom, und erzähle uns von der Welt!“

„Oh, ich selbst bin doch ausgezogen, etwas über Stolberg zu erfahren, und komme aus einem dunklen Keller. Ich wünsche euch dreien noch viele schöne Winter und sonnige Sommer“, rief der kleine Vogelsänger.

Denn noch bevor das nächste Glöcklein schlägt, wird zum nächsten sich bewegt, der dem neugierigen Wanderer etwas erzählen kann.

„Mögen deine Blätter nie welken und deine Borke immer runzlig bleiben!“, erwiderten die beiden Baumriesen mit dem altbekannten Baumgruß.

„Humruom.“



Alter Markt 10 | 52222 Stolberg
Fon 02402-1244143
Mobil 0173-6003968
Mail info@bodega-stolberg.de
www.bodega-stolberg.de

VIelfalt. GenuSS. BERAtung.

- Individuelle Beratung für Ihre Feier
- Private Verkostungen
- Verkostungen mit neuen Weinen
- Veranstaltungen mit Genuss und Kultur

Bonne année!
Frohes neues Jahr!

Öffnungszeiten: mittwochs und donnerstags ab 14:00 Uhr

Für die Karnevalszeit ...

Propangas 5 kg/11 kg
Vorrätig zu günstigen Tagespreisen!

<http://www.gas-logistik-schmitz.de>

**GAS & LOGISTIK
SCHMITZ GMBH**

52222 Stolberg
Krausstr. 1
02402/922170
02402/922171
info@gas-logistik-schmitz.de

Öffnungszeiten:
Montag – Freitag:
8:00 – 17:00 Uhr

K.G. Fidele Zunfthäre e.V. feiert

Närrisches 8x11-jähriges Bestehen im Jahr des 900. Stadtjubiläums

Bereits seit 1930 ist die K.G. Fidele Zunfthäre e.V. ein fester Bestandteil des Kupferstädter Karnevals. Ursprünglich als karnevalistische Abteilung der Kolpingfamilie gegründet versteht sich die Gesellschaft bis heute als Verein des Handwerks und widmet die Karnevalssession so auch in ihrem Jubiläumsjahr wieder einem traditionellen Handwerksberuf. Nach den Schmieden und Schlossern sowie den Fleischern und Metzgern dreht sich in der Session 2017/2018 alles um die Handwerkszünfte der Zimmerer, Tischler und Schreiner. Das unbestrittene Highlight wird dabei die große **Jubiläumssitzung in der Stolberger Stadthalle, zu der die Gesellschaft alle Närrinnen und Narren der Kupferstadt und darüber hinaus am 04.02.2018 ab 14:11 Uhr einlädt.** Präsentiert wird ein bunter Mix aus unterschiedlichen Programmpunkten, die alle dem Stolberger Brauchtum selbst entstammen. Karten sind für nur 9.68 Euro bei allen Mitgliedern, in der Gaststätte Beer o'Clock (Steinweg 30) sowie an der Abendkasse erhältlich.

Noch zuvor hält die Gesellschaft am 06.01.2018 ihr Ordensfest in der Gaststätte „En de Kess“ ab und übt mit allen interessierten Jecken der Kupferstadt am 11.01.2018 im „Weißen Röbl“ die aktuellen Hits des rheinischen Karnevals ein. Grundlage wird dabei das beliebte Sessionsliederheft „Zunftorgel“ sein, das die Gesellschaft seit einigen Jahren mit freundlicher Unterstützung des Musik-Labels „Pavement Records“ („Karneval der Stars“) vorbereitet und kostenlos verteilt. Daneben bereitet die K.G. Fidele Zunfthäre e.V. noch zahlreiche andere Veranstaltungen vor, über die sie regelmäßig auf ihrer Internetseite www.zunfthaere.de informiert. Die Gesellschaft blickt somit in ihrem Jubiläumsjahr nicht nur auf eine lange und wechselvolle Geschichte zurück, sondern zeigt sich für die Zukunft gut aufgestellt. Die Mitglieder freuen sich in den kommenden Wochen auf viele fröhliche Veranstaltungen, eine ausgelassene Stimmung und vollbesetzte Säle.

Tanztee jeden ersten Mittwoch im Monat

Tanzlehrer Jürgen Klever steht im Café Victor an der Sonnentälstraße als professionelle Unterstützung zur Seite. Willkommen: Tanzinteressierte ab 55+.

Das neue Jahr startet schwungvoll: Denn das Itertalklinik Seniorenzentrum ruft ein Tanz-Event ins Leben, das regelmäßig jeden Monat stattfinden soll. Jeden ersten Mittwoch ist es soweit:

ITSZ-Tanztee für Tanzinteressierte ab 55+ – im Café Victor des Itertalklinik Seniorenzentrums Rathaus-Carré an der Sonnentälstraße: zum ersten Mal am 3. Januar 2018 ab 16.00 Uhr.

Jede und jeder ab 55+ ist willkommen – die Teilnahme ist kostenfrei! Um 16 Uhr gibt es zunächst Kaffee und Kuchen, ab 17 Uhr dann steht Jürgen Klever, Leiter der Tanzschule Klever an der Cockerillstraße, bereit. Er wird helfen, Kenntnisse beim Tanzen aufzufrischen, aber er wird auch Hilfestellung vermitteln bei leichten Drehungen und Figuren. Der Spaß steht im Vordergrund, das gesellige Beisammensein mit Musik und Tanz soll Freude bereiten.

Da die Anzahl der Teilnehmer begrenzt ist, ist eine (telefonische) Anmeldung erforderlich: 02402 99 313 200 oder 0160 93280165 (Marita Cujai). Herzlich Willkommen sind nicht nur die Bewohner des Hauses, sondern auch andere Tanzbegeisterte ab 55+!



Tanzlehrer Jürgen Klever

INFO

Die weiteren ITSZ-Tanztees im ersten Halbjahr:

- 7. Februar – ab 16.00 Uhr
- 7. März – ab 16.00 Uhr
- 4. April – ab 16.00 Uhr
- 2. Mai – ab 16.00 Uhr
- 6. Juni – ab 16.00 Uhr

Stadtjubiläum: 900 Jahre Kupferstadt

Veranstaltungen im 1. Halbjahr 2018

Vor 900 Jahren wurde Stolberg erstmalig urkundlich erwähnt. Grund genug, dieses besondere Ereignis 2018 in der gesamten Kupferstadt zu feiern! „Hieronymus“ hat sich umgehört, welche Veranstaltungen anlässlich des Jubiläumjahres stattfinden.

Sonntag, 07. Januar, 11:00 Uhr

Neujahrsmatinée im Zinkhütter Hof

Einlass: 10:00 Uhr.

Die Ansprache hält Bürgermeister Dr. Tim Grüttemeier

1. Teil: Purcell's Trumpet Voluntary mit Solotrompeter und Orchester. Gespielt werden Stücke von Wagner, Brahms, Herborg u.a. Anschließend präsentiert der Männergesangsverein der Siedlergemeinschaft Donnerberg Werke von Mozart.

2. Teil nach der Pause: Unterhaltungsmusik des 20. Jahrhunderts vom 1. bis zum 2. Weltkrieg als Leitfaden durch den Musikzug. Im Anschluss wartet der Männergesangsverein mit Stolberger Liedern auf.

Das Sonderkonzert wird durch Einlagen Stolberger Geschichten moderiert und teilweise mit historischen Kostümen der City Starlights begleitet.

Moderation Karl Schäfer

Vorverkauf ab dem 07.12.2017 in der Stolberg-Touristik, Zweifaller Straße 5, 52222 Stolberg, Tel. 02402 99900-81, touristik@stolberg.de

Mittwoch, 10. Januar, 19:00 Uhr

Neujahrsempfang im Zinkhütter Hof

Hochrangige Gastredner und musikalische Darbietungen

Montag, 12. Februar, 20:00 Uhr

„Karneval einmal klassisch – Ihr könnt mich ens... besöke kumme“

Karnevalskonzert mit Burkard Sondermeier im Rittersaal
Einlass um 19:15 Uhr, Beginn 20:00 Uhr, WDR3 überträgt –live– aus dem Rittersaal der Stolberger Burg.

„Besöke kumme“ lässt eine doppelte Bedeutung zu; diese Doppel- oder Mehrdeutigkeit scheint Programm zu sein.

„Ein Schelm, der böses dabei denkt“: Karneval und Klassik zusammenzubringen, ein Widerspruch in sich, ein gewagtes Unterfangen, ein Spagat, bei dem man sich leicht zwischen zwei Stühle setzt.... Karten zum Preis von 25 Euro sind ab sofort bei der Stolberg-Touristik zzgl. Wk-Gebühr erhältlich.

Sonntag, 25. Februar, 11:00 Uhr

„Burggeflüster – Heimatliche Sagen und Erzählungen“,

Buchvorstellung des Heimat- und Geschichtsvereins
Rittersaal

Sonntag, 04. März, 11:00–17:00 Uhr

Tag der Archive, Stadtarchiv, Altes Rathaus

Ausstellung „UNGEBAUT – Pläne für die Schublade“, Archivführungen, Präsentationen der historischen Vereine der Kupferstadt Stolberg

Dienstag, 13. März, 20:00 Uhr

„Die Edelherrn von Stolberg im Kontext mit der Entstehung der Landesherrschaften 1118–1371“

Rittersaal, Vortrag des Heimat- und Geschichtsvereins

Donnerstag, 15. März,

10:00–10:30, 10:45–11:15 Uhr, 11:30–12:00

„Märchen und Geschichten zum Schmunzeln und Träumen“

Rittersaal, Kindererzählungen

Dienstag, 20. März, 19:00 Uhr

„Eine kurze Geschichte Stolbergs“ von 1118 bis ins Jahr 1956

Kulturzentrum Frankental, Vortrag von Christian Altena
Historische Daten, Fakten und vieles, was in Stolbergs Geschichte wichtig ist, ist bekannt und oftmals erzählt worden. Der Historiker Christian Altena wird 800 Jahre Stadtgeschichte aus seiner persönlichen Perspektive erzählen. Was ist besonders wichtig, was typisch, was einzigartig für Stolberg? Der Bildvortrag konzentriert sich auf eine anschauliche und fokussierte Darstellung der Geschichte der Burg und ihrer Herren, der Kupfermeister und ihrer Höfe und der Stadt, die sich darum im Tal der Vicht bildete. Wer glaubt, die Geschichte seiner Heimatstadt zu kennen, wird manches in neuem Licht sehen und ungewohnte Perspektiven der historischen Verhältnisse kennenlernen.

Samstag, 07. April – Sonntag, 13. Mai

„Gleich und doch anders“

Museum in der Torburg

Ausstellung / Toni Dörflinger / Stadtszenen früher und heute gegenübergestellt

Dienstag, 10. April, 20:00 Uhr

„Stolberg als Jülicher Unterherrschaft 1371 – 1794“

Rittersaal

Vortrag des Heimat- und Geschichtsvereins

Dienstag, 17. April, 19:00 Uhr

„Legendäre Gaststätten – von Bonnie bis Scheufen“

Kulturzentrum Frankental

Vortrag von Toni Dörflinger

Freitag, 27. April, 19:00 Uhr

„1956 – Stolberg im Jahr des 100jährigen Stadtjubiläums“

Kulturzentrum Frankental

Filmvorführung / Szenen der Feierlichkeiten 1956 und anderer Gelegenheiten / ohne Ton, kommentiert von Christian Altena / Ein historisches Filmdokument von 1956 eröffnet einen eindrucksvollen Blick in die direkte Nachkriegszeit Stolberg. Der Film entstand anlässlich des 100-jährigen Jubiläums der Stadtrechte und zeigt Panorama-Aufnahmen der Stadt, eine feierliche Ratssitzung am 04.09.1956, einen Fackelzug und natürlich den „berühmten“ Festumzug als Höhepunkt des damaligen Jubiläumjahres.

Mittwoch, 02. Mai, 19:00 Uhr

„Die Entwicklung der Burg Stolberg vom 15. bis zum 19. Jahrhundert“

Kulturzentrum Frankental

Vortrag von Christian Altena / Das Wahrzeichen der Kupferstadt Stolberg geht auf eine Gründung des 12. Jahrhunderts zurück. Da die ursprüngliche Burg 1375 zerstört wurde, haben wir heute einen spannenden Neubau des 15. Jahrhunderts vor uns. Die genauen Hintergründe, die neuesten Forschungsergebnisse des Referenten und zahlreiche Illustrationen werden die Burg auf eine Weise zeigen, wie man sie sonst nicht kennt.

Samstag, 05. Mai + Sonntag, 06. Mai., 11:00–18:00 Uhr

„Frühlingsfest“ mit verkaufsoffenem Sonntag

Innenstadt, Kaiserplatz und Altstadt

Die SMS-Stolberg lädt zum Frühlingsfest! Viele Attraktionen erwarten die Besucher. Zudem öffnen die Geschäfte ihre Türen.

Dienstag, 29. Mai, 19:00 Uhr

„Stadtvillen im Historismus und Jugendstil“

Kulturzentrum Frankental

Vortrag von Toni Dörflinger

Samstag, 02. Juni, 12:00–18:00 Uhr

Tag der offenen Tür rund um das Kulturzentrum Frankental

Kulturzentrum Frankental

Freitag, 08. – Sonntag, 10. Juni

„Stolberg goes History“

Innenstadt, Altstadt

Nach China, Brasilien, Spanien, Frankreich, Italien, USA, Afrika, Euregio, Irland, 'Best of' und Österreich lockt nun „Stolberg goes History“ zahlreiche Besuchern von nah und fern. Anlässlich des 900-jährigen Stadtjubiläums erwartet die Besucher Sonderaktionen und ein einzigartiges Bühnenprogramm. Sonntags findet ein historischer Festumzug durch die Innenstadt statt. Weitere Infos folgen.

Dienstag, 12. Juni, 19:00 Uhr

„Territorien, Stadtteile, Grenzen“

Kulturzentrum Frankental

Die Geschichte von Regierung und Verwaltung des Stolberger Gebietes / Die Kupferstadt Stolberg ist eine eigenständige Kommune in der Städteregion Aachen, im Land NRW. Doch wie kam es dazu? Siebzehn Stadtteile weisen teils eine unterschiedliche, teils gemeinsame Geschichte in ihrer Zugehörigkeit auf. Es gab Herrschaften, Unterherrschaften, die Reichsabtei Kornelimünster, Herzogtümer, Fürstentümer sowie irgendwann Gemeinden und Bürgermeistereien. Der Vortrag soll ein wenig Ordnung bringen in die vielfältigen, komplexen und sich teils überlagernden Herrschafts- und Verwaltungsstrukturen der heutigen Kupferstadt vom späten Mittelalter bis ins 20. Jahrhundert.

Alle weiteren Termine zum 2. Halbjahr finden Sie in der Sommer-Ausgabe!

KupferSTADT – LAND – FLUSS

von Christian Altena

neue Rubrik
im Jubiläumsjahr



Stadtarchivar Christian Altena stellt die Kupferstadt Stolberg im Jubiläumsjahr auf Grundlage von historisch-geografischen Aspekten dar. Menschen schaffen die Orte und Orte formen die Menschen. Werfen wir einen Blick auf die historische Geografie der Kupferstadt:

I. Von Bergen und Felsen

Neben 900 Jahren Stadtgeschichte finden wir bei uns hunderte Millionen Jahre Erdgeschichte! Wir wollen einen Blick auf den Untergrund werfen, auf dem wir leben und der so namhafte Höhenzüge wie den Donnerberg mit 237 Metern oder den Großen Kranzberg bei Vicht mit über 300 Metern hervorbringt. Die höchste Erhebung des Stadtgebietes mit 335 Metern ist der Hedchensknapp bei Zweifall.

Die ältesten Gesteine Stolbergs finden sich rund um Schevenhütte. Der dortige, grünliche Schiefer aus dem Kambrium entstand vor 500 Millionen Jahren aus tonigem Schlamm. Aus dem Mittleren Devon-Erdzeitalter stammen die Kluckensteine in Vicht. Die bemerkenswerte Felsgruppe entstand vor 370 Mio. Jahren und besteht aus Vichter Konglomerat, einer Mischung aus Quarz-, Quarzit- und Sandsteinelementen. Vor 320 Mio. Jahren, als die Eifel noch ein Hochgebirge war, lagerte ein von dort abfließendes Gewässer mächtige Schichten von Kiesel und Sand ab. Was sich in der Folge zu Gestein verfestigte, nennt man Gedauer Konglomerat und findet sich als beeindruckende Felsformation, die wie Beton aussieht. Im Gedautal sind diese sogenannten Tatternsteine zu finden.

Vor etwa 300 Millionen Jahren lag das, was einst Stolberg werden würde, am Grund bzw. am Rand eines flachen tropischen Meeres. Aus Korallenriffen entstanden die kalkigen Ablagerungen des Karbon-Erdzeitalters, die wir als Kalkstein verbaut aus ganz Stolberg kennen. Der bekannteste Bau ist

die Burg, deren Burgfels selbst aus diesem Kalkstein besteht. Die uralten Korallenriffe bildeten also die Grundlage für den Bau von Gebäuden und die Herstellung von Kalk für viele Produkte und Produktionsprozesse. Da im Laufe von Millionen von Jahren nahe Küstenwälder und -moore immer wieder von anderen Sedimenten überlagert wurden, bildeten sich daraus Steinkohleflöze. Diese wurden in Bergwerken unter dem Donnerberg und dem Münsterkohlberg abgebaut. Ob der Donnerberg nun nach dem Gewittergrollen oder gar nach dem germanischen Gott Donar benannt ist, kann nicht mehr geklärt werden. Der Name Münsterkohlberg wird jedoch nicht mehr benutzt, da man längst Münsterbusch zu diesem Höhenzug sagt. Der Begriff Liester stammt ebenso aus dem Bereich der Bergmannssprache. Der Hammerberg zeugt von der Geschichte Stolbergs als Standort der vielen Eisen- und Messinghütten. Eine der ältesten am Fuße der Erhebung war der Dollartshammer, dessen zweiter Wortbestandteil auf den Berg überging.

Im Zusammenhang mit den Kalkstein- und Dolomitgesteinen des Karbon bildeten sich die Blei- und Zinkmineralvorkommen, die unter dem Hammerberg, dem Breinigerberg oder dem Schlangenberg gefördert wurden. Der Weißenberg bei Diepenlinchen hat auch etwas mit Erzbergbau zu tun. Doch ist er eine künstliche Erhebung, die als Bergehalde das ‚taube‘ Gestein ohne wertvolle Erze aufnahm.

Neben dem Burgfels gibt es weitere Anhöhen alter Befestigungen. Der Schlossberg könnte einst Standort einer Fluchtburg gewesen sein, die längst vergessen ist, genauso wie der Burgberg bei Vicht. Ein Höhenzug an der Wehebachtalsperre besitzt noch Relikte einer solchen vorzeitlichen Festungsanlage.

Die Stolberger Berge, Höhen und Felsen erzählen viele spannende Geschichten aus vielen Jahren Erd- und Menschheitsgeschichte.

Ein Foto – eine Geschichte

Grüße aus dem fidelen Stolberg von Christian Altena



Ansichtskarte mit Fotomonatage, um 1930

Für fast hundert Jahre war „Scheufen“ die Adresse, wenn es um Amusement und Feierlichkeiten ging.

Die zu später Stunde heimwärts torkelnden Narren bringen scheinbar die Häuser rund um das Hotel Scheufen (2. Haus von links) im Steinweg zum Schwanken, oder sehen wir die

Szene gar selbst als Betrachter, dem die karnevalistische Bierlaune etwas zu Kopf gestiegen ist?

Von 1868 bis kurz vor 1960, als es abgerissen wurde, waren die Stolberger oft und gerne in dem Haus mit mehreren Sälen zu Gast.

Schnuppertage

der weiterführenden Schulen in Stolberg

Goethe-Gymnasium, Lerchenweg 5

Freitag, 26.01.2018, von 8:00 Uhr bis 12:30 Uhr

Schnuppertag, Anmeldung erforderlich unter Tel.: 02402 23791

Ritzefeld-Gymnasium, Ritzefeldstr. 59

Donnerstag, 25.01.2018, ab 8:00 Uhr

Schnuppertag, Anmeldung erforderlich unter Tel. 02402 29128

Städt. Gesamtschule,

Walther-Dobbelmann-Str. 11 / Sperberweg 1

Montag, 22.01.2018 und Dienstag, 23.01.2018

Schnuppertage. Hierfür sind Anmeldungen ab dem 09.12.2017 erforderlich. Tel.: 02402 9977510

Neue Gesamtschule, Breslauer Str. 1

Mittwoch, 24.01.2018, ab 8:00 Uhr

Schnuppertag

Archivale des Monats Dezember

von Christian Altena



Das Archivale des Stadtteils Atsch – Erholungsfürsorge für Kinder auf dem Gut Steinbachs-Hochwald

Zum 900jährigen Jubiläum der Kupferstadt Stolberg präsentiert das Stadtarchiv monatlich ein Archivale aus einem Stadtteil. Von A wie Atsch bis Z wie Zweifall werden in dreizehn Folgen Stadtteilgeschichten erzählt und illustriert mit Annoncen aus dem ‚Stolberger Generalanzeiger‘ von 1898. Im nördlichsten Zipfel des Stadtgebiets liegt bei Atsch das städtische Gut Steinbachs-Hochwald. Seit Generationen ist das Terrain nicht nur als landwirtschaftlicher Betrieb, sondern auch als Naherholungsgebiet bekannt. Als Bauernhof wurde die Anlage im 19. Jahrhundert gegründet und wurde seit 1898 um ein Restaurant im Grünen erweitert. Bis 1925 war das Gut im Besitz der in Atsch ansässigen und prägenden Chemischen Fabrik Rhenania, oft nur kurz als ‚Kalicemie‘ bezeichnet. Die Akten ST 839 und 981 des Stadtarchivs beinhalten die Vorgänge „betreffend örtl. Erholungsfürsorge“ und „Ferienspiele der Kinder“ der Jahre 1927 bis 1936. Die Ortsgruppe Stolberg des ‚Reichsbunds der Kinderreichen‘ wandte sich 1927 an die Stadtverwaltung. „Unserer Jugend fehlt es besonders in Stolberg an Luft und Licht“, schreibt der Vorsitzende. „Die Ferien [würden] manchmal zur Plage“ und „bei dem zunehmenden Autoverkehr wird aber die freie Betätigung der Kinder auf der Straße zu einer großen Gefahr“. Das Jugendamt nahm die Anregung gerne auf und ging sofort an die Planung. Eine erste Erhebung ergab 496 Jungen und 554 Mädchen, die teilnehmen wollten. Eintausend Kinder konnten jedoch weder betreut noch versorgt und auch nicht mit der Straßenbahn dorthin transportiert werden. Man verständigte sich auf maximal einhundert Kinder des zweiten und dritten Schuljahres, die auf den Wiesen des Gutes an je drei Nachmittagen von den Lehrkräften mit Spielen betreut werden sollten. Das als Versuch avisierte Programm war ein Erfolg und wurde so in den nächsten Sommerferien 1928 fortgeführt und auch für ältere Kinder geöffnet. Tat-

kräftig unterstützt wurde die Maßnahme durch den Pächter Wilhelm Rombach. Ein Planschbecken wurde angelegt, eine Liegehalle sollte für Erholung und Schutz vor Regen sorgen und die Ausgabe von ¼ Liter Milch für fünf Reichspfennig war inbegriffen. Pausenbrote waren mitzubringen. Die Stolberger Zeitung berichtete am 7. September 1928, dass „ein wahres Wettrennen entsteht, wenn es heißt: Auf zum Planschbecken!“ Schließlich waren Angebote für Kinder sonst im Stadtgebiet nicht zu finden und die Lebenswelt von trister Geschäftigkeit, Industrie und – für uns heute vergleichbar ruhigen – Verkehr geprägt. Von den Problemen mit der Hygiene des Planschbeckens und der Qualität des Trinkwassers bekamen die Kinder fast nichts mit. Ein Fall ist dokumentiert, als ein Junge im Becken in eine zerbrochene Flasche trat. In der Zeitung berichteten die Kinder von ausgelassenen Fuss- und Handballspielen, Tauziehen, Eselreiten, Wanderungen im Atscher Wald sowie „Räuber und Schandit“-Spiel. Die Ferienspiele unter Leitung des Lehrers Gottfried Coenen wurden in den Folgejahren fortgeführt, auch wenn Probleme der Infrastruktur anhielten und 1931 „die Stadtkasse vor dem Kassenzusammenbruch steht“, wie vermerkt wurde. 1935 übernahm das „Amt für Volkswohlfahrt“ der NSDAP die Organisation der Erholungsmaßnahmen und die Dokumentation der Archivakten enden. Für etwa zehn Jahre hatten Kinder der Ober- und Unterstolberger Schulen die Wald- und Wiesengebiete rund um Steinbachs-Hochwald in Atsch die Gelegenheit, Spiel, Spaß und Ausflüge im Grünen zu genießen, bis der Krieg dieses Kapitel schloss.

Das Stadtarchiv beherbergt und sammelt als Historisches Kompetenzzentrum und ‚Gedächtnis der Stadt‘ Akten, Urkunden, Bilder, Bücher, Zeitungen, Nachlässe und andere Sammlungen der Stadtgeschichte. Historische Unterlagen aus allen Stadtteilen stehen dort interessierten Bürgern für Forschung, Wissenschaft und Bildungsarbeit zur Verfügung.

ARCHIVALE VORANKÜNDIGUNG

Die Archivalien der Stadtteile Breinig und Büsbach

Nach Atsch folgt im Januar Breinig, wo ab etwa 1961 flächendeckend Zivilschutzsirenen auf Hausdächern montiert wurden, wie die wenigen Unterlagen der damaligen Gemeindeverwaltung von Kornelimünster dokumentieren.

Im Februar stellt das Stadtarchiv den Versuch der Büsbacher Gemeindeverwaltung vor, einen eigenen Bahnhof zu erhalten. Bis 1935 war Büsbach selbständige Gemeinde.

Im Posterformat sind alle Archivalien des Monats im Eingangsbereich des Stadtarchivs zu finden.

Nachgefragt

Stolberger im Interview

Rund 60.000 Menschen leben in Stolberg. In unser Rubrik „Nachgefragt“ interviewen wir pro Ausgabe zwei Kupferstädter dazu, was sie an ihrer Heimat schätzen. Wo gibt es die schönsten Ecken, was macht die Stadt lebens- und liebenswert und was könnte sich verbessern? Wer könnte das besser beantworten als die Einwohner selbst! Denn die Kupferstadt hat viele Gesichter und gerade das macht sie so interessant und spannend.

Gabi Debey, 50 Jahre, Stolberg-Dorff



Was gefällt Ihnen an Stolberg?
Burg und Altstadt bilden zusammen einfach eine herrliche Kulisse, die nicht nur Touristen, sondern auch die Kupferstädter selbst lieben!

Ihr Lieblingsort in Stolberg?
Der Wald in Breiniger Berg. Hier gibt's Natur pur und gleich nebenan am Schlangenberg blühen die einzigartigen Galmeiveilchen.

Was wünschen Sie sich für Stolberg?
Ich würde mich freuen, wenn sich die Infrastruktur in Stolberg verbessern würde, damit die Stadt lebendiger wird.

Gaby Scheuven, 54 Jahre, Stolberg-Büsbach



Was gefällt Ihnen an Stolberg?
Die Altstadt ist für mich ein wunderbarer Ort. Hier kann man schön spazieren gehen und hier gibt es viel zu entdecken!

Ihr Lieblingsort in Stolberg?
Mein Garten in Büsbach.

Was wünschen Sie sich für Stolberg?
Dass sich lebhaftere Geschäfte und mehr Außengastro- nomie ansiedeln, denn so könnte die Aufenthaltsqualität deutlich gesteigert werden. Zudem sollten weniger Bau- stellen zeitgleich errichtet werden.

Hotel zum Walde
Aperitif • 4-Gang-Überraschungsmenü • Wein & Digestif • € 99,- für 2 Pers. • tägl. buchbar

Candlelight Dinner

Die gemütliche Sauna

Schwimmbad • Edelsteinsauna • Dampfbad
Infrarotsauna • Poolbistro
Erlebnisdusche • Sonnenterrasse
Tageseintritt € 20,-
(8-24 Uhr, So. 8-23h)

Klosterstr. 4 • 52224 Stolberg-Zweifall • Tel. 02402-7690
info@hotel-zum-walde.de • www.hotel-zum-walde.de

GTÜ Kfz-Prüfstelle & Sachverständigenbüro

Eschweilerstraße 141
52222 Stolberg . Tel. 02402-909195

Gasprüfung Wohnwagen/-mobil
Feinstaubplaketten vorrätig

Prüfstelle-Stolberg.de

Mo-Fr geöffnet 9-17 Uhr

Karnevalsprinz Patrick I.

Strahlemann mit Herz


Name:

Patrick Haas

Alter:

36 Jahre

Familienstand:

ledig, vergeben

Wohnort:

Stolberg, in der schönen Enkerei in der Altstadt

Mein größtes Talent:

Gute Frage. Vielleicht, dass ich konsequent an meinen Talenten arbeite.

Meine größte Schwäche:

Ich kann schlecht „nein“ sagen (lacht). Und Singen kann ich auch nicht, aber daran arbeite ich mit Norbert Peters gerade.

Mein Lebensmotto:

Immer einmal mehr aufstehen als hinfallen. Und das mit einem Lächeln im Gesicht.

Seit wann im Karneval aktiv?

Seitdem ich ein kleiner Junge bin, aber nie im Verein aktiv gewesen, da mich Judo immer 100% gefordert hat.

Wie zum Karneval gekommen?

Ich komme aus Büsbach, da wird man mit Karneval aufgezogen. Vor allem durch die letztjährigen Stadtprinzen hat mich das Prinzenamt fasziniert.

Mein liebster Karnevalshit:

Einmal Prinz zu sein... / Wolkeplatz / Jetzt es d'r Prinz in der Saal

Mein bisher lustigstes Karnevalserlebnis (an das ich mich erinnern kann ;-)

Da gibt es einige. Ich durfte viele Menschen kennenlernen, mit alten und neuen Freunden feiern. Aber erinnern kann ich mich noch an alle Momente...

Mein traurigster Karnevalsmoment war ein Rosenmontag in Hamburg, wo ich wegen eines Trainingslagers sein musste.

Mein Lieblingsort in Stolberg:

Zuhause vor dem Kamin ist der beste Platz, um mal abzuschalten. Aber es gibt auch viele andere schöne Plätze, die ich in den letzten Jahren kennenlernen durfte.

Mein persönliches Highlight der aktuellen Session:

Puuuhhh, soo viele: Ich freue mich auf eine volle Stadthalle bei der Gala Sitzung der Ersten Großen und der Gemeinschaftssitzung von KG De Wenkbülle und KG Mölle, aber auch auf die Sitzung der „Erste Kleine“ und die Mädchensitzung im Angies.

Toll sind aber auch die vielen, kleinen Veranstaltungen, bei denen man mit den Menschen in Kontakt kommt. Vor allem Kinder und Senioren erfreuen sich sehr am Karneval. Außerdem werden wir einen Krankenhausbesuch in der Kinderabteilung machen. Und mit allen diesen Erfahrungen geht es dann zum Höhepunkt, dem Rosenmontagszug mit anschließender Party in Stolberg im Kupferpavillon.

Das mache ich als erstes nach der Session:

Gute Frage. Den Stadtschlüssel leider wieder abgeben, aber da ich in die Schule gehe, bleibt keine Zeit für Urlaub, das kommt dann später ...

INFO

Der Hofstaat von Prinz Patrick I.:

Der Hofstaat besteht aus vielen Freunden aus dem Sport, aus der Politik und aus den anderen wichtigen Bereichen meines Lebens. Schon im November konnte ich mich sehr auf sie verlassen und ich freue mich schon, dass sie während der Session hinter mir stehen.

Kupferstädter Karneval mit vollem Programm

Tollitäten, Jubiläen und Kamelle

Ob De Wenkbülle auf dem Donnerberg, die Fidele Bessemkriemer in Gressenich oder die Lustigen Atschinesen in der Atsch – vom 8. bis 13. Februar 2018 beweisen die Kupferstädter wieder einmal, dass sie Karneval feiern können! Nicht nur in der Innenstadt sind die Jecken los. Auch in den verschiedenen Stadtteilen wird auf den Sitzungen, beim Straßenkarneval oder bei sonstigen Veranstaltungen kräftig geschunkelt und gebüzt sowie Kamelle und Konfetti geworfen. Überall sind farbenfrohe und phantasievolle Kostüme zu sehen. Ermöglicht wird dieses vielfältige Programm insbesondere durch die vielen ehrenamtlich Tätigen in den Vereinen. Offizieller Startschuss der Narrenzeit ist am Fettdonnerstag, 8. Februar, ab 13 Uhr auf dem Kaiserplatz mit der Schlüsselübergabe an die Kindertollitäten und die erwachsenen Tollitäten. Mit von der Partie sind Stadtprinz Patrick I. mit Gefolge sowie alle Komiteegesellschaften und befreundeten Vereine. Gute-Laune-Live-Musik gibt's von „De Halunke“. Und auch in anderen Stadtteilen übernehmen die jeweiligen Narrenherrscher das Regiment: In Mausbach Prinz Daniel Steffens und Kinderprinz Ben van der Werf, in Vicht das Prinzenpaar Ralf und Conny Gerhartz, auf dem Donnerberg Kinderprinzessin Sophie Kaever und in Büsbach Kinderprinzessin Celina Schartmann.

Clowns und Jubilare

Ein weiteres Highlight im Kupferstädter Straßenkarneval ist der Rosenmontagszug am 12. Februar ab 14.30 Uhr, der sich durch die gesamte Innenstadt schlängeln wird. Neben vielen Karnevalsgesellschaften und Fußgruppen ist natürlich auch der Stadtprinz auf seinem Prinzenwagen mit dabei. Im Rahmen des Rosenmontagszugs kommen beim 15. Stolberger Clowntreffen zudem rund 100 unterschiedlich gekleidete



Clowns zusammen, um „bewaffnet“ mit Musikinstrumenten, Trömmelchen, Räbblchen und Teufelsgeigen als Zugspitze den Rosenmontagszug anzuführen.

Gekrönt wird die aktuelle Session durch einige jecke Jubiläen. So feiert die KG Adler Werth 2018 ihr 50-jähriges Bestehen, die KG De Wenkbülle freut sich auf eine Schnapszahl: Sie wird 6x11 Jahre alt. Die KG Fidele Zunfthäre setzt noch einen drauf: Sie zählt stolze 8x11 Lenze, was sie u. a. in der Stadthalle mit einer Jubiläumssitzung feiern will.

INFO

Auch in dieser Session wird von Atsch bis Zweifall wieder ein kunterbuntes Programm angeboten, das die vielen verschiedenen Karnevalsvereine auf die Beine gestellt haben.

Alle Termine unter: www.stolberg.de – in der Suchmaske „Närrischer Fahrplan“ eingeben
www.karnevalskomitee-stolberg.de

BEER O'CLOCK
STOLBERG

Steinweg 30 • 52222 Stolberg
Öffnungszeiten: Mittwoch bis Samstag ab 18:00 Uhr

Wir sind an allen jecken Tagen für Sie da!

- Berliner
- Apfel-Berliner
- Rumkrapfen
- Mutzen
- Spätaufsteher-Frühstück in gewohnter Frische

Rathausstraße 50/52 • 52222 Stolberg • Tel.: 02402-22909

Buchtipp:

Burggeflüster: Sagen und Erzählungen aus der Kupferstadt

Seit uralter Zeit sind „Erzähler“ als Herolde oder Gaukler durchs Land gezogen und haben Neuigkeiten von Ort zu Ort getragen. Mit der Wahrheit nahm man es nicht immer so genau und beim Weitererzählen wurden aus den nicht immer wahren Begebenheiten die tollsten Geschichten, um sich bei den Zuhörern interessant zu machen. So entstanden unzählige Sagen und Märchen. Diese Literatur ging in die Geschichte und Volkskunde der einzelnen Länder ein und so gibt es heute einen Schatz an Überlieferungen, auch aus Stolberg und der Region, die zum Teil in dem Buch „Burggeflüster: Heimatliche Sagen und Erzählungen“ zu finden sind. Anlässlich des Jubiläums „900 Jahre Stolberger Geschichte 1118-2018“ hat der Stolberger Heimat- und Geschichtsverein zusammen mit dem Stolberger Künstler Gottfried Dahmen, der die Geschichten illustriert hat, dieses Buch erstellt und **wird es am 25. Februar 2018 im Rittersaal der Stolberger Burg** bei einer öffentlichen Buchvorstellung und Lesung allen interessierten Bürgern und Bürgerinnen präsentieren. Auch Kinder sind herzlich eingeladen, in diese spannende und fantasievolle Welt einzutauchen. Anschließend ist das Buch beim Stolberger Heimat- und Geschichtsverein, in der Bücherstube am Rathaus und bei der Stolberg-Touristik erhältlich.



Burggeflüster: Heimatliche Sagen und Erzählungen
Zusammengestellt von **Helmut Schreiber** mit **Illustrationen von Gottfried Dahmen**
Beiträge zur Stolberger Geschichte, Band 33, 2018, 10,00 Euro



Werden Sie Teil des Hieronymus!

„Hieronymus“ ist das offizielle Stadtmagazin für die Kupferstadt. Modern und informativ: Sechs Mal jährlich erscheint das Magazin und ist in allen städtischen Einrichtungen, an ca. 200 weiteren Auslegestellen im gesamten Stadtgebiet sowie online unter www.hieronymus-magazin.de erhältlich.

Werden auch Sie mit Ihrer Anzeige Teil des Hieronymus! Gerne beraten wir Sie über unsere interessanten und vielseitigen Werbeformate.

oecher-design Medienagentur
Telefon: 02402 9979922
post@hieronymus-magazin.de

— KEINEN HIERONYMUS MEHR VERPASSEN! —

Ich möchte keine Ausgabe vom Hieronymus – Das Kupferstadtmagazin verpassen!

Bitte senden Sie mir die nächsten Ausgaben zu.
Die Portokosten für die Ausgaben, zu je 1,45 Euro in Briefmarken, liegen diesem Ausschnitt bei.

Meine Anschrift:

Name: _____

Straße: _____

PLZ/Ort: _____

Senden Sie einen Brief mit diesem Ausschnitt an:
oecher-design, Steinweg 74, 52222 Stolberg

Grenzlandtheater Aachen

Irma La Douce Musical von Alexandre Breffort und Marguerite Monnot



Der mittellose Jurastudent Nestor verliebt sich in einem Pariser Vergnügungsviertel in das Freudenmädchen Irma, die von ihren zahlreichen Verehrern „La Douce“ genannt wird. Die beiden ziehen zusammen und erleben eine Zeit voller Glück und Heiterkeit, bis Nestor seine Eifersucht auf Irmas Freier nicht mehr bändigen kann. Er beschließt, als verkleideter und reicher Monsieur Oscar ihr Stammkunde zu werden, was ihm auch gelingt. Nur: Monsieur Oscar gewinnt Irmas Sympathie und Nestor wird eifersüchtig auf sich selbst. Wie in einem Wahn packt Nestor seine Oscar-Verkleidung zu einem Knäuel zusammen und wirft es in die Seine. Als an den folgenden Tagen Irmas reicher Verehrer ausbleibt, wird Nestor des Mordes an ihm verdächtigt ...

In der Regie von **Ulrich Wiggers** spielen **Maxine Kazis, Oliver Urbanski, Olaf Meyer, Robert Meyer, Ricardo Frenzel Baudisch, Stefan Schmitz, Nicolai Schwab** und **Jan Altenbockum**. Musikalische Leitung: **Damian Omansen**. Bühnen- und Kostümbild: **Leif-Erik Heine**. **Choreografie: Marga Render**.

Termine: 31. Januar und 01. Februar 2018, jeweils um 20 Uhr, Kulturzentrum Frankental (Änderungen vorbehalten)

Grenzlandtheater Aachen



Tickets gibt es unter:

Tel.: 0241 4746111 sowie www.grenzlandtheater.de und an allen bekannten VK-Stellen (in Stolberg: Bücherstube am Rathaus Krüpe GbR, Tel.: 02402 909084)



www.hebammenpraxis-lebenslinie.de

- Geburtsvorbereitung
- Vorsorge
- Wochenbettbetreuung
- Rückbildungsgymnastik
- Homöopathie
- Akupunktur
- Babymassage
- PEKiP

Dorothee Bremen • Beatrice Koll • Bärbel Sasse

Tel.: (02402) 93 66 - 88
Fax: (02402) 93 66 - 87
E-mail: info@hebammenpraxis-lebenslinie.de

Wilhelm-Pitz-Str. 18
52223 Stolberg-Breinig

Helene-Weber-Haus Koch-Events und Gourmet- Erlebnisse

Sie sind:

- ein Arbeitsteam
- ein Freundeskreis
- eine Familie
- ein Verein o.ä.

Sie möchten:

- gemeinsam etwas Besonderes erleben
- Ihre Freunde überraschen
- sich etwas außergewöhnliches gönnen

Sie lieben:

- gutes Essen und Trinken
- gemeinsame Aktivitäten
- neue Erfahrungen und Eindrücke

Wir bieten:

- eine hochmoderne neue Lehrküche
- qualifizierte Fachleute
- beste Beratung, Planung und Vorbereitung
- exklusive, ausgefallene Themen

Koch-Events

Ideen und Vorschläge für den besonderen Anlass

- Showkochen - dem Profi über die Schulter geschaut
- Interaktives Krimidinner
- Kochevent, incl. Wein- oder/und Käseverkostung
- Kochkurs für Paare
- Sprache und Kulinarisches (landestypische Menüs in Landessprache zubereiten)
- Kunst und Kulinarisches/Kreativität und Kulinarisches/ Musik und Kulinarisches
- Sport und Entspannung/leichte Küche mit gesunden Rezepten und Fitness-drinks
- Schöner kochen - ein Fest für Augen und Gaumen
- Fingerfood für Feinschmecker
- Kochkurs für Paare
- Feinschmecker-Fisch- & Seafood-Menü
- Ostermenü oder Weihnachtsmenü für Feinschmecker
- Wildspezialitäten für Feinschmecker
- Schnell und edel
- In der Weihnachtsbäckerei - Stollen
- Mit dem Bäckermeister in der Backstube

Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gerne.

Helene-Weber-Haus

Oststraße 66
52222 Stolberg
Telefon: 02402/95560
anmeldung@heleneweberhaus.de

www.heleneweberhaus.de

Helene-Weber-Haus:

Kulinarische Reise um die Welt – Kurse von Januar bis März

Die Küchen ferner Länder auf den heimischen Tisch zu holen, das ist die Spezialität des Helene-Weber-Hauses. Gehen Sie als Kochkursteilnehmer auf eine abwechslungsreiche kulinarische Reise rund um den Erdball! Lassen Sie sich von Zutaten und Aromen inspirieren, fühlen Sie den Geschmack der weiten Welt auf der Zunge und erfahren Sie mehr über die Küche ferner Länder von den qualifizierten Koch-Dozenten. Mit 101 Kochkurs reist das Helene-Weber-Haus 2018 durch die Länder und Städte dieser Welt. Mit tagesfrischen Zutaten und unter fachkundiger Anleitung werden die Speisen aber nicht nur gemeinsam zubereitet. Auch das gemeinsame Essen und der Austausch über das Geschmackserlebnis sind fester Bestandteil der Kurse. Von Januar bis März führt die Kulinarische Weltreise des Helene-Weber-Hauses nach Indien, China, Schweden, Frankreich, Portugal und in den Libanon. Und natürlich darf auch die Kölsche Küche nicht fehlen ...

Indien – farbenfroh und zauberhaft, unvergessliche Aromen, Düfte der Gewürze, Kulinarische Reise vom Himalaya bis zur Südspitze Indiens.

Libanesischer Küchenschätze – Libanesischer Küche mit ihrer Vielfalt an Speisen ist eine der besten mediterranen Küchen. Berühmt für Meza und ihre traditionelle Hausmannskost, die man als Tourist kaum kennt.

Chinesisches Neujahr – das nach dem Mondkalender ausgerichtete Chinesische Neujahrsfest wird an diesem Abend mit verschiedenen traditionellen Gerichten zum Leben erweckt.

Sieben Sorten Kuchen – war früher für die schwedische Hausfrau Programm, wenn sie zum Kaffee lud. Plätzchen, einfache und raffinierte Rührkuchen, Hefengebäck in Groß und Klein – alte und neue Klassiker der schwedischen Backtradition werden vorgestellt.

Tout Paris – Französische Patisserie vom Feinsten, zartschmelzende Macarons, gefüllt mit weißer Schokoladen-Ganache, kleine Crème brûlée-Tartes, Eclairs mit Schokomousse

Die Welt der Currys – Ein Fest für den Gaumen und für das Auge, Currys aus Thailand, Myanmar, Vietnam, Indien und Indonesien – die ganze Welt der Currys liegt Ihnen zu Füßen

Hallo Lissabon – Köstliches Olivenöl, saftige Zitronen, frischer Fisch und Fleisch werden von wunderbaren portugiesischen Weinen begleitet.

Kölsche Küche – Die Tafelfreuden der Domstadt präsentieren sich mit Himmel-un-Äd, Äaaze-Creme-Zupp und anderen kölschen Leckerbissen.

INFO

101 Kochkurs rund um die Welt – von Januar bis Dezember und viele Angebote zu Tipps in der Küche finden Sie unter www.heleneweberhaus.de/ernaehrung

Anmeldung und Infos unter 02402-95560 oder anmeldung@heleneweberhaus.de

Vereinsleben

Stolberger Schwimmverein 1910 e.V.

Wasserratten kommen in der Kupferstadt nicht zu kurz! Denn der Stolberger Schwimmverein 1910 e. V. bietet im Hallenbad Glashütter Weiher ein großes Angebot rund ums „kühle Nass“. Der Bereich Breitensport startet mit der Nichtschwimmerausbildung. Kinder und Jugendliche, die bereits schwimmen können, haben die Möglichkeit, ihre Technik und Kondition zu verbessern. Bei Talent und regelmäßiger Trainingsteilnahme besteht die Option zur Aufnahme ins Wettkampfteam. Einmal pro Jahr findet in dem Rahmen ein Trainingslager in der Schwimmsportschule Übach-Palenberg statt, die Teilnahme an mindestens acht Wettkämpfen im Jahr steht ebenfalls auf dem Programm. Wird Schwimmen als Leistungssport in Betracht gezogen, kann das Trainingspensum entsprechend erhöht werden. Für den Bereich Breitensport sucht der Verein übrigens noch dringend weitere ehrenamtliche Übungsleiter und Helfer am Beckenrand, die sich gerne melden können!

Der SSV verfügt zudem über eine eigene Wasserball-Abteilung mit derzeit 50 Aktiven in insgesamt drei Mannschaften. Im Bereich Wasserball erbringt der SSV die besten Leistungen im ganzen Schwimmbezirk Aachen. Die Erste Mannschaft spielt zudem erfolgreich in der Oberliga (dritthöchste Liga Deutschlands im Wasserball).

Neben den Vereinsmeisterschaften werden einmal jährlich die Stadtmeisterschaften im Schwimmen vom SSV ausgerichtet. An letzteren kann übrigens jeder Stolberger Bürger teilnehmen! Natürlich dürfen auch diverse Freizeitangebote für die Vereinsmitglieder nicht fehlen. Vom mehrtägigen Pfingstlager in Bütgenbach/ Belgien über Wasserskifahren in Langenfeld bis hin zur Weihnachtsfeier, zum Grillfest oder zur Karnevalsparty ist für jeden etwas dabei.



INFO

Kontakt:

Stolberger Schwimmverein 1910 e.V.
1.Vorsitzender: Jochen Drees
Postfach: 1916
52205 Stolberg
E-Mail: info@stolberger-schwimmverein.de
stolberger-schwimmverein.de

Ansprechpartnerin zum Vereinsbeitritt und zur Vereinbarung von Vorschwimmterminen sowie Vergabe von Plätzen im Nichtschwimmerkurs:

Stephie Preetz
E-Mail: breitensport@stolberger-schwimmverein.de

Ansprechpartner Wasserball:

Mark Braun
E-Mail: wasserball@stolberger-schwimmverein.de



Caro Columna trifft ...

Manuela Osman, Hebamme im Bethlehem-Krankenhaus



Viele Jahre jettete Manuela Osman durch die Welt – als Flugbegleiterin. Doch irgendwann reichte ihr das nicht mehr. Sie wurde sesshaft und machte eine Ausbildung zur Hebamme. 2008 schloss die mittlerweile 44-Jährige ihr Examen im Aachener Luisenhospital ab und bekam im Anschluss daran eine Stelle im Stolberger Bethlehem Gesundheitszentrum. Seitdem arbeitet die dreifache Mutter in der Kupferstadt als Hebamme, im Jahr 2015 übernahm sie die Position der leitenden Hebamme am Bethlehem-Krankenhaus. Rund 1700 Geburten haben sie und ihr Team 2017 begleitet. Eine Herausforderung für die insgesamt 20 Hebammen! Warum ihr Beruf für sie unvergleichbar ist und wie die neuen Kreißsäle im „Bethlehem“ aussehen werden, hat sie mir direkt vor Ort erzählt.

Warum sind Sie Hebamme geworden?

Osman: Mein Beruf als Flugbegleiterin war sehr schnelllebig und oberflächlich. Ich wollte etwas machen, was mehr Tiefe und Sinn hat. Und der Beruf der Hebamme ist für mich mit keinem anderen Beruf zu vergleichen. Morgens aufzuwachen und zu wissen, dass man bei einem wichtigen Ereignis dabei sein wird, ist schon etwas Besonderes.

Seit zehn Jahren arbeiten Sie im Bethlehem-Krankenhaus. Sie scheinen sich dort wohlfühlen ...

Osman: Es war tatsächlich nie ein Thema für mich, das Haus zu wechseln. Denn hier im Kreißaal ist meine berufliche Familie, wo jeder für den anderen einsteht. Momentan sind wir 20 Hebammen und sind dabei aufzustocken, da der Kreißaalbereich ja demnächst größer sein wird.

Ein gut funktionierendes Team ist in diesem Beruf wahrscheinlich sehr wichtig.

Osman: Absolut. Denn die Frauen und Familien, die zu uns kommen, profitieren ja auch von dieser freundlichen Atmosphäre. Es ist unbestritten, dass das Bethlehem-Krankenhaus das geburtenstärkste Krankenhaus in der Region ist. Trotzdem leidet die Stimmung nicht darunter, hier wird auch mal ein Scherz am Bett oder am Gebärhocker gemacht, wenn die Situation es zulässt. Zu uns kommen nicht nur Frauen aus Stolberg, sondern aus der ganzen Region. Darunter sind natürlich auch Risikopatientinnen mit Beckenendlagegeburten und Zwillinggeburten, da hier vor Ort eine Kinderklinik ist.

Was ist die größte Herausforderung Ihres Berufs?

Osman: Jede Geburt und jede Frau ist anders. Es ist eine Kunst, die richtige Balance zwischen Nähe und Distanz zu einer Frau zu finden. Auch den Partner der Frau muss man während der Geburt mit einbinden. Das heißt: Man braucht einen Rundumblick und muss insbesondere die Bedürfnisse der Frau erkennen und darauf eingehen. Oft ist man auch Motivator. Trotz meiner langjährigen Erfahrung in diesem Job verdrücke ich ab und an immer noch ein Freudentränchen.

Wie schafft man es, sich in einer solchen Extremsituation so schnell auf einen Menschen einzustellen?

Osman: Vieles lernt man durch Erfahrung. Wenn eine Frau zu uns kommt, müssen wir uns erst einmal einen Überblick über ihren Zustand verschaffen. Nach der Untersuchung wird entschieden, wie wir weiter vorgehen. Mein Standardsatz lautet immer: „Das ist Ihre Geburt. Sie führen die Regie! Wir

begleiten dabei so gut wie möglich. Man muss viel mit den Frauen sprechen und auch erklären, was man gerade macht, um eine Vertrauensbasis zu schaffen.

Schon bald wird der Kreißaalbereich im Bethlehem-Krankenhaus ein komplett anderes Gesicht erhalten ...

Osman: Ja, es entstehen gerade sechs neue Kreißsäle. Die bestehenden Kreißsäle werden zu multifunktionalen Räumen umgebaut. Wir wollten keine Entbindungskabinen, sondern Räume mit Wohlgefühlcharakter schaffen. Die Farben sind an die Natur angelehnt. Und: Die Räume können in verschiedene Lichttöne getaucht werden, um eine angenehme Raumatmosphäre zu schaffen. Man kann dort auch seine Lieblingsmusik abspielen. Es wird zwei Gebärdensprachen geben anstatt einer. Außerdem sind die Kreißsäle immer mit einer Nasszelle verbunden, sodass die Intimsphäre der Frauen gewahrt bleibt.

Ein wichtiger Aspekt ist zudem, dass die medizintechnischen Gerätschaften in das Mobiliar integriert werden und damit optisch im Hintergrund bleiben. Der Anblick geballter Medizintechnik wirkt auf viele Frauen nämlich beängstigend. Im Bedarfsfall sind die Geräte mit wenigen Handgriffen einsatzbereit. Die Gewissheit um dieses Sicherheitsbackup ist für die Frauen eine große Beruhigung.

Wurden die Wünsche der Hebammen mit berücksichtigt?

Osman: Ja, wir waren von Beginn an in die Planungen involviert. Daran war ich auch nicht ganz unschuldig (schmunzelt). Auf einer Leitungskonferenz habe ich einfach die Anfrage an die Geschäftsführung gestellt, ob ich nicht an einem Wochenende ein paar Verschönerungsarbeiten im Kreißaal durchführen könnte. Unser Geschäftsführer, Herr Offermann, hatte dafür direkt ein offenes Ohr für unsere Vorschläge und hat uns intensiv in die Planungen miteinbezogen. Dass nun aus den anfänglich geplanten Verschönerungsarbeiten ein kompletter Neubau wurde, damit habe ich damals nicht gerechnet!

Was war Ihr prägendstes Erlebnis als Hebamme?

Osman: Ein Erlebnis, der Verlust eines Kindes, begleitet mich tatsächlich seit Jahren. Damals hatte ich meine erste Nachsorge. Daraus wurde dann eine Nachsorge ohne Kind als Trauerbegleitung für die Eltern. Die Eltern haben mir damals einen kleinen Schutzengel

als Anhänger geschenkt, den ich immer in meiner Hebamentasche dabei habe. So traurig dieses Erlebnis auch war, so hat es meinen Blick für die wirklich wichtigen Dinge im Leben geschärft und vieles hat sich dadurch relativiert. Ich bin auch dankbar dafür, dass die Eltern mir diese Nähe erlaubt haben. Ein Erlebnis, das für mich auch unvergesslich ist, war meine erste Beckenendlagegeburt, die ich bei einer Freundin begleiten durfte. Sie hat eine gesunde Tochter hier in Stolberg zur Welt gebracht.

Bis zum nächsten Einsatz!

Ihre

Caro Columna



Das Hebammen-Team

Foto: mirbachpictures

TREFFEN AUCH SIE CARO COLUMNNA!

Haben Sie etwas Spannendes zu erzählen, das auch einmal im Kupferstadtmagazin „Hieronymus“ abgedruckt werden sollte? Dann sind Sie bei mir richtig: Vom stillen Helden bis zur Persönlichkeit, vom Verein bis zur Bürgerinitiative – ich bin immer auf der Suche nach interessanten, persönlichen und einzigartigen Storys. Ich würde mich freuen, auch Sie zu treffen, um mir Ihre Geschichte anzuhören.

Schreiben Sie einfach an: cc@hieronymus-magazin.de.

Einladung zum Tag der Archive 4. März



Viele Stolberger waren bereits letztes Jahr beteiligt an der Umsetzung des Tages der Archive 2017 und dieses Jahr beim Tag der Geschichte.

Turnusmäßig findet 2018 wieder der Tag der Archive des VdA – Verband der Archivare und Archivarinnen statt. Gerade das 900-jährige Stadtjubiläum ist natürlich ein Anlass, dieser Veranstaltung im historischen Programm einen besonderen Stellenwert einzuräumen. Stadtarchivar Christian Altena lädt Sie herzlich ein, **den ersten Märzsonntag, 04.03.2018, 11-17 Uhr, im Alten**

Rathaus der Kupferstadt, gemeinsam den dritten Stolberger Tag der Archive zu begehen.

INFO

Teilen Sie bitte Ihren Teilnahmewunsch am Tag der Archive 2018 bis zum 19. Januar 2018 mit!

Christian Altena, Haupt- und Personalamt
Rathausstr. 11 - 13, 52222 Stolberg
Tel.: 02402 13364

**SCHÖNER
SCHWITZEN**
ENTDECKEN SIE JETZT UNSERE
FRISCH RENOVIERTE
SAUNAWELT




CAROLUS THERMEN

THERMALBAD | SAUNA | SPA | GASTRONOMIE
Täglich von 9:00 bis 23:00 Uhr
Passstraße 79, 52070 Aachen
www.carolus-thermen.de

Geschichten, Gaststätten, Geschäfte

von Toni Dörflinger



Jugendstil im Steinweg

Jugendstil prägt die mit reichem Dekor ausgestattete Fassade des viergeschossigen Wohn- und Geschäftshauses Steinweg 74. Unterhalb des axial angeordneten Erkers zieht sich über die gesamte Hausbreite ein Fries, das florale Ornamente aufweist. Oberhalb der Fenster sind im ersten Obergeschoss Fruchtgehänge zu sehen. Komplementiert werden die dekorativen Stuckaturen mit Köpfen. Bauherrin des prächtigen Gebäudes war 1903 Jakobina Stollenwerk, Witwe des verstorbenen Anstreichermeisters Christian Stollenwerk. Die Planerstellung und die Bauausführung des Jugendstilobjekts hatte sie dem örtlichen Architekten und Bauunternehmer Albert Jussen übertragen. Ursprünglich hatte Jussen wohl eine ganz andere Fassadengestaltung ins Auge gefasst. Denn im Stadtarchiv befindet sich eine Bauzeichnung, die eine neugotische Gestaltung zeigt. Mit dem Bau schloss Jakobine Stollenwerk eine Lücke. Denn zwischen den bereits im 19. Jahrhundert entstandenen Nachbargebäuden lag ein Durchgang.

Unterschiedliche Daten

Nicht identisch sind die Daten von Bauerstellung und Malerei auf der Fassade. Schließlich ist dort auf grünem Grund innerhalb einer Malerpalette die Jahreszahl 1899 zu sehen. Wollte die Bauherrin mit der Datumsangabe ihren Ehemann Christian Stollenwerk ehren, der 1899 starb und mit ihr gemeinsam wohl einige Jahre zuvor den Bau geplant hatte? Oder hat man sich bei der Erneuerung der Malerei geirrt, als 1997 das Gebäude restauriert wurde und einen neuen Fassadenanstrich erhielt? Die Umstände, die dazu führten, dass die Daten nicht übereinstimmen, sind nicht geklärt.

Geschäft für Farben und Tapeten

Hinter zwei der drei Arkadenbögen im Erdgeschoss befinden sich Ladenlokale – der mittlere bildet die Eingangstüre und führt in das Treppenhaus. Ursprünglich befand sich in einem der Ladenlokale das Anstreichergeschäft Stollenwerk, zu dessen Angebot Tapeten, Bodenbeläge und Malerartikel gehörten. Aber auch die Erstellung und Ausführung von Maler- und Tapezierarbeiten gehörten zum Geschäft. Werkstatt- und Lagerräume befanden sich im zweigeschossigen Hinterhaus, das quer zum Vorderhaus liegt. Das Erdgeschoss hat in der 110-jährigen Geschichte zahlreiche Nutzer gehabt. Dazu gehörten unter anderem eine Milch- und Käsehandlung, eine Reinigung und ein Modegeschäft. Derzeit sind im Erdgeschoss das Modengeschäft „ZWO punkt null“ und die Medienagentur „oecher-design“ untergebracht, die auch für die Herausgabe des Kupferstadtmagazins „Hieronymus“ verantwortlich ist.



RÜBEN-BÖHM
Steuerberatungsgesellschaft mbH

Konrad-Adenauer-Str. 156
52223 Stolberg
Tel: 02402 9 55 10
Fax: 02402 9 55 111
www.rueben-boehm.de
info@rueben-boehm.de

Wir bieten Ihnen eine umfassende Beratung und sind Ihr kompetenter Ansprechpartner in allen steuerrechtlichen und betriebswirtschaftlichen Fragen.

Gastrotipp: Bodega

Erlesene Weine am Fuße der Burg

Wer einen Bummel durch die historische Stolberger Altstadt unternimmt, macht automatisch Bekanntschaft mit ihm und seinem Geschäft: Christian Clément öffnete vor sieben Jahren direkt am Kunsthandwerkerhof und vis-à-vis zur Burg seine Bodega. Seitdem verwöhnt der gebürtige Franzose seine Kunden und Gäste mit feinsten alkoholischen Getränken. „Als ich dieses Ladenlokal mit dem angrenzenden Kunsthandwerkerhof das erste Mal gesehen habe, war ich sofort fasziniert und habe mir gesagt: Hier musst du etwas machen“, erinnert sich Clément zurück.

Nächstes Jahr feiert der ausgewiesene Weinexperte seinen 70. Geburtstag. Ans Aufhören denkt er nicht, aber er möchte dennoch etwas kürzer treten. „Ich habe eine hübsche und intelligente Frau, mit der ich einfach mehr Zeit verbringen möchte“, verrät er lächelnd. Daher wird die Bodega ab 2018 an weniger Tagen geöffnet sein (neue Öffnungszeiten: siehe Infobox). Auch der Bereich „Events“ wird etwas zurückgefahren. Dennoch können Veranstaltungen vom Geburtstag bis zur Hochzeit weiterhin in der Bodega angefragt werden.

Das vielseitige und hochkarätige Sortiment bleibt allerdings auch im neuen Jahr bestehen. **Die edlen Tropfen, die in Cléments urig-gemütlichen Ladenlokal angeboten werden, reichen von Weinen aus Spanien, Frankreich und Deutschland über Champagner bis hin zu Spirituosen aus Spanien, Frankreich, Karibik, Italien und Deutschland.** „Wir kennen jeden Winzer, dessen Produkte wir verkaufen, persönlich“, versichert Clément. Selbstverständlich können Besucher während der Öffnungszeiten verschiedene Getränke auch vor Ort genießen. Insbesondere in den warmen Som-



mermonaten ist die Bodega mit dem gemütlichen Außenbereich ein beliebter Treffpunkt! In den kalten Monaten ist der selbst hergestellte „Heiße Cidre mit Calvados“ als Alternative zum Glühwein der Verkaufsschlager in der Bodega ...

INFO

Kontakt:

Bodega Weinhandel Stolberg

Alter Markt 10

Tel.: 02402-1244143

Mobil: 0173-6003968

E-Mail: info@bodega-stolberg.de

Öffnungszeiten:

Mi. + Do. ab 14 Uhr

www.bodega-stolberg.de

Auf der Homepage werden auch aktuelle Veranstaltungen angekündigt, welche die Bodega selbst organisiert, wie etwa die Frühjahrs- bzw. Herbstverkostung, oder an denen sie sich beteiligt.

Lieblingsrezept

Heiße Cidre

Zutaten:

0,2 l Cidre

2 cl Calvados

10 g Zucker

etwas Zimt

Nelken



Heiße Cidre mit Calvados besitzt einen feinen Apfelmesschmack. Je nachdem, ob man lieblichen oder herben Cidre verwendet, kann man den Grad der Süße selbst bestimmen.

1. Cidre in einen kleinen Kochtopf füllen und erhitzen, aber nicht kochen lassen.
2. Kurz vor dem Servieren Calvados in den Cidre geben, wodurch die Farbe etwas dunkler und kräftiger wird.



Veranstaltungskalender

Aktuelle Termine in Stolberg

bis Mittwoch, 28. März

„Die Welt im Kleinen“ – Ausstellung, 14:00–17:00 Uhr

Freuen Sie sich auf eine Ausstellung rund um den Metall-Baukasten. Die Ausstellung ist bis März 2018 zu sehen. Museum Zinkhütter Hof, Cockerillstraße 90

Mittwoch, 03. Januar

ITSZ-Tanztee für Tanzinteressierte ab 55+, 16:00 Uhr

Victor-Café des Irtalklinik Seniorenzentrums Rathaus-Carré an der Sonnentälstraße

Freitag, 05. Januar

Proklamationsball der Ersten Großen Stolberger KG, 21:00 Uhr

Burg Stolberg, Rittersaal, Faches-Thumesnil-Platz

Samstag, 06. Januar

Altstadt-Führung, 15:00–16:30 Uhr

Lassen Sie sich begeistern von Stolbergs historischem Ortskern rund um die Burg. Galminusbrunnen (gegenüber der Stolberg-Touristik), Zweifaller Straße 5

Ordenssoirée der KG Fidele Zunfthäre, 19:00 Uhr

Gaststätte „En de Kess“

Jubiläumsauftakt der KG Adler Werth, 19:11 Uhr

Festzelt hinter dem Bürgerhaus „Alte Schule“

Jubiläumsabend 6x11 Jahre KG De Wenkbülle

mit Wortgottesdienst, St. Josefskirch, Donnerberg

Sonntag, 07. Januar

Kölner Krippenwanderung des Eifelvereins Ortsgruppe Gressenich, 9:30 Uhr

Treffpunkt: Bahnhof Langerwehe

Stadtbildium 2018 – Neujahrsmatinee, 11:00 Uhr

Das Jubiläumsjahr der Kupferstadt wird gebührend begrüßt durch zahlreiche Künstler und einer Ansprache von Bürgermeister Dr. Tim Grüttemeier.

Museum Zinkhütter Hof, Cockerillstraße 90

Frühschoppen der KG Echte Frönde, 11:00 Uhr

(Einlass 10:00 Uhr) im Jugendheim Münsterbusch

Alle Angaben ohne Gewähr.
Weitere Veranstaltungen
in der Umgebung auf
www.stolberg.de

Mittwoch, 10. Januar

Neujahrsempfang im Zinkhütter Hof, 19:00 Uhr

Hochrangige Gastredner und musikalische Darbietungen
Zinkhütter Hof, Cockerillstraße 90

3. Gemeinschaftssitzung KG De Wenkbülle mit der KG Mölle, 20:00 Uhr

Stadthalle Stolberg

Donnerstag, 11. Januar

Einsingen der Zunftorgel KG Fidele Zunfthäre, 19:11 Uhr

Gaststätte „Weißes Rössl“

Freitag, 12. Januar

Herrensitzung der KG Vicht, 20:11 Uhr

Mehrzweckhalle Vicht

Samstag, 13. Januar

Regiments-Biwak der KG Kupferstädter Kameraden, 20:00 Uhr

(Einlass 19:00 Uhr), Jugendheim Münsterbusch

3. Gemeinschaftssitzung der KG Mölle mit der der KG De Wenkbülle, 20:00 Uhr

in der Stadthalle

Sonntag, 14. Januar

Frühschoppen der KG Vicht, 11:00 Uhr

Mehrzweckhalle Vicht

Jugend & Kinder-Biwak der KG Kupferstädter Kameraden, 11:00 Uhr

(Einlass 10:00 Uhr), Jugendheim Münsterbusch

Flüstersitzung der KG Sündenböcke Breinig, 12:00 Uhr

im Pfarrheim „Goldener Stern“

Gemeinsames Kinderfest der K.G. Fidenen Zunfthäre 1930 e.V. und der Ersten Großen Stolberger KG, 15:00 Uhr

Ökumenisches Gemeindezentrum, Frankentalstraße 22

Freitag, 19. Januar

Ökumenische Sitzung der KG Fidele Zunfthäre, 19:00 Uhr

im Ökumenischen Gemeindezentrum

Freitag, 19. Januar**Sitzung m. Prinzenproklamation****KV De Vennkatze, 19:00 Uhr**

Festzelt am Bürgerhaus

Freundschaftstreffen der Karnevalsgesellschaft**Mönsterböcher Jonge e.V., 19:15 Uhr**Befreundete Karnevalsgesellschaften aus der Region präsentieren Ihnen ihre Highlights.
Jugendheim Münsterbusch, Rotdornweg**Biwak der IG Zweifaller Karneval, 20:00 Uhr**

(Einlass 19:00 Uhr), Festzelt Kornbendstraße

Samstag, 20. Januar**KV de Vennkatze, Kindersitzung, 15:00 Uhr**

Alte Schule Venwegen, Zelt

Kindersitzung mit Kinderprinzenproklamation**KV De Vennkatze, 15:00 Uhr**

Festzelt am Bürgerhaus

Biwak der KG Fidele Bessemskriemer, 19:00 Uhr

Pfarrheim Gressenich

Biwak der KG Erste Stolberger Bürgerwehr, 19:00 Uhr

Jugendheim Münsterbusch

Dorfsitzung der KG Vicht, 19:30 Uhr

Mehrzweckhalle Vicht

Große Sitzung der KG Büsbach, 19:45 Uhr

(Einlass 19:00 Uhr), Gaststätte „Angie's Bistro“ / Saal

in love with musicals, 20:00 Uhr

„Forever in love...“

Große Musical-Gala 2018.

Kulturzentrum Frankental, Frankentalstraße 3

Sonntag, 21. Januar**Karnevalistischer Gottesdienst der KG Sündenböcke****Breinig, 09:30 Uhr**

Pfarre St. Barbara, Beinig

Wanderung zwischen Indetal und Eschweiler Stadtwald**des Eifelvereins Ortsgruppe Gressenich, 10:00 Uhr**

(9 km), Treffpunkt: Spielplatz Elle, Gressenich

Burggrafenfest, 11:11 Uhr

Die Burggrafen der Neuzeit laden zu Schlemmereien und

Gelage im Rittersaal der Burg Stolberg.

Burg Stolberg, Rittersaal, Faches-Thumesnil-Platz

Himmel und Äd-Essen der KG Sündenböcke Breinig

Sonntag, 21.01.2018, Beginn 11:00 Uhr

im Pfarrheim „Goldener Stern“

Frühschoppen der IG Zweifaller Karneval, 11:00 Uhr

(Einlass 10:30 Uhr) im Festzelt Kornbendstraße

Kindersitzung KG De Wenkbülle, 14:30 Uhr

Donnerberg Kaserne, Birkengangstraße

Kindersitzung der KG Vicht, 15:00 Uhr

Mehrzweckhalle Vicht

in love with musicals, 16:00 Uhr

„Forever in love...“ Große Musical-Gala 2018.

Kulturzentrum Frankental, Frankentalstraße

Freitag, 26. Januar**Biwak der KG Löstige Wölleklös, 18:00 Uhr**

Festzelt Mausbach

Bratwurstessen der KG Fidele Zunfthäre, 19:11 Uhr

in der Gaststätte „En de Kess“

Biwak der KG Mölle, 20:00 Uhr

im Jugendheim Münsterbusch

Samstag, 27. Januar**Seniorensitzung der Karnevalsgesellschaft Mönsterböcher Jonge e.V., 14:30 Uhr**

Eine traditionelle Karnevalssitzung für die junggebliebenen karnevalsbegeisterten Seniorinnen und Senioren.

Jugendheim Münsterbusch, Rotdornweg

Kostümsitzung der KG Adler Werth, 20:11 Uhr

Festzelt hinter dem Bürgerhaus „Alte Schule“

Ritteressen, 19:00

Machen Sie einen kulinarischen Sprung in die Vergangenheit.

Burg Stolberg, Rittersaal, Faches-Thumesnil-Platz

Gala-Kostümsitzung der Ersten Großen Stolberger KG,**19:30 Uhr, Stadthalle Stolberg****Kinder-Biwak der KG Löstige Wölleklös, 14:30 Uhr**

Festzelt Mausbach

Seniorensitzung der KG Mönsterböcher Jonge,**14:30 Uhr, Jugendheim Münsterbusch****Sonntag, 28. Januar****Öffentliche Führung, 11:00 Uhr**

Museum Zinkhütter Hof, Cockerillstraße 90

Karnevalistischer Frühschoppen der KG Sündenböcke Breinig, 11:00 Uhr

Mehrzweckhalle Breinig

Kinderkostümfest der Karnevalsgesellschaft**Mönsterböcher Jonge e.V., 14:00 Uhr**

Heute feiern die Jüngsten ihren Karneval.

Jugendheim Münsterbusch, Rotdornweg

Kinderfest der KG Adler Werth, 14:30 Uhr

Festzelt hinter dem Bürgerhaus „Alte Schule“

Kindersitzung der KG Büsbach, 14:30 Uhr

(Einlass 13:30 Uhr), Gaststätte „Angie's Bistro“ / Saal

Kindersitzung der KG Mönsterböcher Jonge, 14:00 Uhr

Jugendheim Münsterbusch

Mittwoch, 31. Januar**Grenzlandtheater: „Irma la Douce“, 20:00 Uhr**

Mitreißendes Musical aus dem verruchten Pariser Vergnügungsviertel.

Kulturzentrum Frankental, Frankentalstraße 3

Donnerstag, 01. Februar**Vorgezogener Altweiberball der KG Adler Werth, 20:00 Uhr**

Festzelt hinter dem Bürgerhaus „Alte Schule“

Samstag, 03. Februar**Kinder & Jugendempfang, Karnevalskomitee der Stadt Stolberg, 11:11 Uhr**

im Ökumenischen Gemeindezentrum

Kinderfest der KG Lustige Atschinesen, 14:00 Uhr

Mehrzweckhalle Atsch

Altstadt-Führung, 15:00–16:30 Uhr

Lassen Sie sich begeistern von Stolbergs historischem Ortskern rund um die Burg. Galminusbrunnen (gegenüber der Stolberg-Touristik), Zweifaller Straße 5

Seniorensitzung der KG Vicht, 15:00 Uhr

im Pfarr- und Jugendheim Vicht

Fastelovendsbiwak KG Adler Werth, 18:11 Uhr

Festzelt hinter dem Bürgerhaus „Alte Schule“

Karneval im Dörf der KG Sündenböcke Breinig, 19:00 Uhr

Mehrzweckhalle Breinig

Kostümsitzung der Karnevalsgesellschaft**Mönsterböcher Jonge e.V., 19:10 Uhr**

Auch im 61. Jahr ihres Bestehens führt die KG ihre bekannte und beliebte, traditionelle Kostümsitzung durch. Jugendheim Münsterbusch, Rotdornweg

Kostümsitzung der KG Mönsterböcher Jonge, 19:11 Uhr

Jugendheim Münsterbusch

Herrentreff der KG Löstige Wölleklös, 19:30 Uhr

Bürgerhaus Mausbach

Damensitzung KG Löstige Wölleklös, 19:30 Uhr

Festzelt Mausbach

Dorfsitzung der IG Zweifaller Karneval, 19:30 Uhr

(Einlass 18:30 Uhr), Festzelt Kornbendstraße

Sonntag, 04. Februar**Frühschoppen der KG Lustige Atschinesen, 11:11 Uhr**

Mehrzweckhalle Atsch

Jubiläumssitzung 8x11 Jahre KG Fidele Zunfthäre 1930 e.V., 14:11 Uhr

Als eine der ältesten Traditionsgesellschaften der Kupferstadt feiern die „Zunfthäre“ im Jahr des Stadtjubiläums ihr närrisches 8x11-jähriges Bestehen mit den besten Kräften des Stolberger Karnevals auf der größten Bühne unserer Stadt. Stadthalle Stolberg, Rathausstraße 77

Kindersitzung der KG Löstige Wölleklös, 14:30 Uhr

Festzelt „Im Hahn“

Kinderfest der KG Fidele Bessemskriemer, 14:30 Uhr

im Pfarrheim Gressenich

Kindersitzung der IG Zweifaller Karneval, 14:30 Uhr

(Einlass 13:30 Uhr), Festzelt Kornbendstraße

Fest für Stolberger Bürger über 65 Jahre, 14:30 Uhr

Erste Große Stolberger KG

Ökumenisches Gemeindezentrum, Frankentalstraße 18

Dienstag, 06. Februar**Mädchensitzung der Ersten Großen Stolberger KG, 19:30 Uhr**

Gaststätte „Angie's Bistro“ / Saal, K.-Adenauer-Str. 140

Mittwoch, 07. Februar**ITSZ-Tanztee für Tanzinteressierte ab 55+, 16:00 Uhr**

Victor-Café des Itertalklinik Seniorenzentrums
Rathaus-Carré an der Sonntalstraße

Fahnenrägertreffen, 19:30 Uhr

im Rittersaal, Burg Stolberg

Kinderdisco der KG Löstige Wölleklös, 16:00 Uhr

Festzelt „Im Hahn“

Donnerstag, 08. Februar**Altweibertreff der KG Löstige Wölleklös, 11:11 Uhr**

im Festzelt „Im Hahn“

Eröffnung Straßenkarneval mit Schlüsselübergabe

Kinderschlüsselübergabe: 13:30 Uhr

Große Schlüsselübergabe: 14:30 Uhr

auf dem Kaiserplatz

Möhnenball der KG Löstige Wölleklös, 15:00 Uhr

Festzelt „Im Hahn“

Fettdonnerstagsfete KV De Vennkatze, 16:00 Uhr

Bürgerhaus

Fettdonnerstag der KG Sündenböcke Breinig, 19:00 Uhr

Mehrzweckhalle Breinig

Freitag, 09. Februar**Mega Karnevalsparty der KG Löstige Wölleklös, 20:00 Uhr**

Festzelt „Im Hahn“

Samstag, 10. Februar**Rundwanderung von Orsbach zum Schneeberg des Eifelvereins Ortsgruppe Gressenich, 10:00 Uhr (10 km)**

Treffpunkt: Spielplatz Elle, Gressenich

Traditioneller Karnevalsauftakt der KG Büsbach, 11:11 Uhr

Bürgerhaus Büsbach

Veedelszoch und After Zoch Party der Karnevalsgesellschaft Mönsterböcher Jonge e.V., 15:00 Uhr

Erleben Sie den traditionellen Veedelszoch und genießen Sie Stunden des volkstümlichen Karnevals.

Jugendheim Münsterbusch, Rotdornweg, Stolberg

Zug & After Zoch Party der KG Mönsterböcher Jonge

15:00 Uhr, Jugendheim Münsterbusch

Karnevalsumzug KG Adler Werth, 16:00 Uhr

Festzelt hinter dem Bürgerhaus „Alte Schule“

Prinzenball KV De Vennkatze, 19:11 Uhr

Bürgerhaus Venwegen

Dorfsitzung der KG Löstige Wölleklös, 19:00 Uhr

Festzelt „Im Hahn“

Wenkbülleparty, 20:11 Uhr

im Pfarrheim St. Josef

Kostümball der IG Zweifaller Karneval, Beginn 20:11 Uhr

(Einlass 19:30 Uhr), Festzelt Kornbendstraße

Sonntag, 11. Februar**Daach em Dörp der KG Löstige Wölleklös, 10:30 Uhr**

Festzelt „Im Hahn“

„Jeck op de Veet“ und anschließender Karnevalsumzug

12:11 Uhr, im Pfarr- und Jugendheim Vicht

Karnevalsumzug mit anschließendem Volkskarneval KV

De Vennkatze, 13:00 Uhr, durch Venwegen

Kinderkarnevalsumzug der KG Büsbach, 14:30 Uhr

ab der Hostetstraße

After-Zoch-Party der KG Büsbach

im Anschluss an den Umzug im Bürgerhaus Büsbach

Karnevalsumzug und Zugausklang der KG Fidele

Bessemkriemer

Karnevalsumzug durch Gressenich, **Beginn 15:00 Uhr**

Zugausklang im Pfarrheim Gressenich, **Beginn 16:00 Uhr**

Montag, 12. Februar**Rosenmontagszug durch die Stolberger Innenstadt, 14:30 Uhr****Karnevalsfete der KG Sündenböcke Breinig, 12:00 Uhr**

Mehrzweckhalle Breinig

Rosenmontagszug der KG Sündenböcke Breinig, 12:00 Uhr, ab Alt Breinig**15. Stolberger Clowntreffen**

Open-Air-Rosenmontags-Fete, ab 12:00 Uhr

im Steinweg bei Möbel Kaesmacher, anschließend Aufstellung des Rosenmontagszuges in der Eisenbahnstraße / Ecke Europastraße

Rosenmontagszug der KG Löstige Wölleklös, 15:30 Uhr**Prinzenball der KG Löstige Wölleklös, 16:30 Uhr**

Festzelt „Im Hahn“

Abschlussfete KV De Vennkatze

Montag, 12.02.2018, Beginn 17:00 Uhr im Birkenhof

Karneval einmal Klassisch, 20:00 Uhr

Burkard Sondermeier und der WDR präsentieren eine besondere Veranstaltung unter dem Motto „Ihr könnt mich ens ... besöke kumme“.

Burg Stolberg, Rittersaal, Faches-Thumesnil-Platz

Dienstag, 13. Februar**Nubelbeerddigung der KG Sündenböcke Breinig, 18:00 Uhr, Gaststätte „Zur Treppe“****Sessionskehr aus der KG Vicht, 19:00 Uhr**

Pfarr- und Jugendheim Vicht

Mittwoch, 14. Februar**Fischessen der KG Fidele Zunfthäre, 19:00 Uhr**

in der Gaststätte „En de Kess“

Freitag, 23. Februar**Ritteressen, 19:00–22:30 Uhr**

Machen Sie einen kulinarischen Sprung in die Vergangenheit Burg Stolberg, Rittersaal, Faches-Thumesnil-Platz

Sonntag, 25. Februar**Von der Kohle bis zur erneuerbaren Energie: Besuch des Energeticons in Alsdorf (mit Führung) des Eifelvereins**

Ortsgruppe Gressenich, 10:00 Uhr

Treffpunkt: Spielplatz Elle, Gressenich

Öffentliche Führung, 11:00 Uhr

Museum Zinkhütter Hof, Cockerillstraße 90

Sonntag, 25. Februar, bis Sonntag, 25. März**ARTIBUS – 1. Ausstellung:**

Simone Campos, Brasilien, 12:00–18:00 Uhr

Großes Thema der Künstlerin sind Flora und Fauna ihrer Heimat Brasilien.

Burgalerie, Burg Stolberg, Faches-Thumesnil-Platz (Katzhecke)

Bäckerei Konditorei
Tempelmann

Konrad-Adenauer-Str. 153, 52223 Stolberg-Büsbach
Telefon: 02402-8 33 55



Alter ist einfach.

Wenn man sich mit der passenden Vorsorgestrategie auch bei niedrigen Zinsen auf die Zukunft freuen kann.

Sprechen Sie mit uns.

sparkasse-aachen.de/alter

Sparkasse Aachen



Birkenhof
HOTEL • RESTAURANT

Geöffnet an allen Karnevalstagen!

Fettdonnerstag und Sonntag: Frühstücksbuffet
Rosenmontag: ab 10 Uhr durchgehend geöffnet
Aschermittwoch: Fischbuffet

Von 12-22 Uhr durchgehend Küche
· eingebettet zwischen Wald und Wiesen
· individuelle Menüs und Buffets · großzügige Terrasse
· kleiner und großer Saal · großer Kinderspielplatz
· Parkmöglichkeiten · modernisierte Gästezimmer

Mulartshütter Straße 20 | 52224 Stolberg (Venwegen)
Telefon: 02408/53 38 | www.restaurant-birkenhof.de

Veranstaltungskalender

Regelmäßige Termine in Stolberg

Montags

Musik

Büsbacher Männergesang-Verein 1882 e.V.

20:00 Uhr, Saal Angie's Bistro, Konrad-Adenauer-Straße 140

Chorgemeinschaft St. Hermann-Josef

20:00 Uhr, Kirche St. Hermann-Josef, Liester

Kontakt: Käthe Hohn, Tel.: 25411

Musikvereinigung Euphonia Mausbach 1882

19:30-21:30 Uhr, Pfarrjugendheim Pfarre St. Markus

Spielmanszug Freiwillige Feuerwehr

17:30-20:00 Uhr, Vereinsheim Kupfermeisterstraße 4

Kontakt: Rainer Peitsch, Tel.: 82919

Stolberger Sing- und Spielgemeinschaft (SSG)

Just Music, Einsteigerorchester: 18:15-19:15 Uhr

Großes Orchester: 19:30-21:30 Uhr

Josefshaus, Kupfermeisterstraße 6

Kultur und Bühne

Kulturverein City Starlights e.V.

verschiedene Gruppen 17:00-20:00 Uhr

Pfarrzentrum St. Franziskus, Franziskusstraße

Schnupperschauen nach telef. Absprache.

Kontakt: Samantha Hoesch, Tel.: 0176 70327167

www.citystarlights.de

Sport

Aktive Stolberger Senioren e.V.

Gymnastik: 10:40-11:30 Uhr u. 11:40-12:30 Uhr,

Seniorenzentrum Amselweg 23, Konferenzraum

16:00-17:00 Uhr, Turnhalle Höhenstraße, Donnerberg

Seniorentanz: 15:30-17:00 Uhr, Seniorenzentrum

Amselweg 23, Konferenzraum

Schwimmen und Wassergymnastik:

13:00-14:00 Uhr, 13:30-14:30 Uhr u. 14:30-16:00 Uhr

Hallenbad Glashütter Weiher

Behinderten-Sportgemeinschaft Stolberg 1963 e.V.

Schwimmen: 19:00-20:00 Uhr,

Wassergymnastik: 19:00-21:15 Uhr

Schwimmbad Glashütter Weiher

Kontakt: Wolfgang Borgmann, Tel.: 5201

E-Mail: bsg-stolberg1963-ev@web.de

Billard-Sport-Club Büsbach 1940

Ab 18:00 Uhr: Trainingsmöglichkeit für Neueinsteiger und

Fortgeschrittene. Kostenloses Schnupperangebot für

3 Wochen. Billardmaterial wird gestellt.

Konrad-Adenauer-Straße 138, Büsbach

Stolberger Turngemeinde 1883 e.V.

17:00 Uhr, Rebeccas Tanzparty, ab 11 Jahre

Ritzefeldgymnasium Halle 1

www.stolberger-turngemeinde.de

Stolberger Turnverein 1862 e.V.

Kinderturnen ab 18 Monaten; 16:00-17:00 Uhr

Turnhalle Auf der Liester, Tel.: Tel. 864010

Stolberger Turnverein 1862 e.V.

Er und Sie Gymnastikgruppe ab 55 Jahren

20:00-21:30 Uhr, Turnhalle Erlenweg, Zweifall

Kontakt: 9056166

Turnerbund 1893 Breinig

Er & Sie-Turnen: 19:00-20:00 Uhr

Fitness für Frauen: 20:00-21:00 Uhr

Diverse Kurse: 20:00-21:45 Uhr

Zweifachsporthalle Stefanstraße, Breinig

Sonstiges

Arbeiterwohlfahrt Stolberg

Mo-Fr: 08.30 - 11.30 Uhr, Kupfermeisterstraße 6

Café Beate im AWO Seniorenzentrum Süssendell

Mo-Fr: 9:00-17:00 Uhr mit Selbstbedienung

Offener Treff: Kontakt- und Beratungsstelle TRIANGEL

für Menschen mit psychischen Erkrankungen.

09:00-12:00 Uhr - Kaiserplatz 6, Tel.: 7096396

Caritas/Wabe-Fachberatungsstelle

für Menschen in besonderen sozialen Schwierigkeiten

Frankentalstraße 24, Mo+Mi, 14:00-17:00 Uhr

und nach Vereinbarung, Tel.: 860468

Holz-Hobby-Werkstatt

Kaplan-Dunkel-Platz, Kupfermeisterstraße

15:00-18:00 Uhr (außer Schulferien)

Kontakt: Walter Schumacher, Tel.: 92343

Sozialdienst Katholischer Frauen e. V., Beratungsstelle

8:00-13:00 Uhr u. 14:00-18:00 Uhr

Birkengangstraße 5, Tel.: 951640, www.skfstolberg.de

Verein der Haus-, Wohnungs- u. Grundeigentümer e.V.

Samaritanerstraße 3, Mo./Mi. 9:00-11:00 Uhr, Fr 15:00-17:00 Uhr

www.haus-grund-stolberg.de

Dienstags

Musik

1. Akkordeonorchester Breinig e.V.

19:30-21:30 Uhr, ehemalige Schule Breiniger Berg

(Eingang am Tomborn), www.akkordeonorchester-breinig.de

Kammerchor der VHS Stolberg

20:00-22:15 Uhr, Bürgerhaus Büsbach

Alle Angaben ohne Gewähr.
Weitere Veranstaltungen
in der Umgebung auf
www.stolberg.de

Kirchenchor St. Hubertus Stolberg-Büsbach

20:00-21:30 Uhr, Probe im Hubertushaus

Kontakt: Annemarie Urfels, Tel.: 02402/26 4 91

Kirchenchor St. Cäcilia

19:00 Uhr, Pfarrheim Herz-Jesu Münsterbusch

Kontakt: A. Bings, Tel.: 28531 und S. Breuer, Tel.: 28275

Kirchchorgemeinschaft St. Cäcilia

20:00-21:30 Uhr, Ökumenisches Gemeindezentrum

Frankental, Kontakt: Herm.-Josef Schulte, Tel.: 23777

MGV Mausbach 1910

20:00 Uhr, Pfarrjugendheim Pfarre St. Markus

Trompetenbläser Donnerberg

20:00-21:30 Uhr, Vereinsheim des Spielmannszug FFW,

Kupfermeisterstraße 4. Kontakt: R. Brück, Tel.: 22459

www.trompetenblaeser-donnerberg.de

Sport

Aktive Stolberger Senioren e.V.

Gymnastik: 15:00-16:00 Uhr, Mehrzweckhalle Vicht

Schwimmen und Wassergymnastik: 17:00-18:00 Uhr u.

17:30-18:30 Uhr, Hallenbad Glashütter Weiher

Deutsche Rheuma-Liga

Anmeldung für Funktionstraining 14:15-16:00 Uhr

Eingangsbereich BGZ, Haupteingang

Terminvereinbarung: Tel.: 25816 (Elsbeth Delsemme)

oder Tel.: 1243183 (Maritta Heeren)

Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft (DLRG)

20:00-21:30 Uhr, Aus- und Weiterbildung in Schwimmen u.

Rettungsschwimmen für Kinder, Jugendliche und Erwachsene

www.stolberg.dlrg.de

DJK Roland Stolberg

Judo, Kinder- und Jugendtraining:

17:30-19:30 Uhr, Grundschule Donnerberg, Höhenstraße 25

Ju-Jitsu, Kinder- und Jugendtraining: 18:00-19:30 Uhr

Erwachsenentraining: 20:00-21:30 Uhr

Realschule I, Walther-Dobbelmann-Straße

Judo Club Asahi Stolberg

18:00-19:30 Uhr Training Kinder/Jugendliche

Berufsb. Schulen, Gymnastikhalle

Kontakt: 28768 0 oder 02403 34560

Stolberger Tauchclub 1958 e.V.

18:45-20:15 Uhr, Training, Schwimmhalle Glashütter Weiher

www.stolbergertauchclub.de

Stolberger Turngemeinde 1883 e.V.

19:30 Uhr, Zumba, Halle Kogelshäuserstraße

www.stolberger-turngemeinde.de

Stolberger Turnverein 1862 e.V.

Kinderturnen „Spiel und Bewegung“ für Kinder ab 18 Mona-

te, 15:30-16:30 Uhr, Turnhalle Auf der Liester, Tel. 9056166

Turnerbund 1893-Breinig e.V.

Radwandern: 9:30 Uhr

Treffpunkt: Am Schomet, Alt Breinig (April bis Oktober)

Pilates I: 20:00-21:00 Uhr, Pilates II: 21:00-22:00 Uhr

Kraft & Ausdauer I: 20:00-21:00 Uhr

Kraft & Ausdauer II: 21:00-22:00 Uhr

Zweifachturnhalle Breinig

Taekwondo Verein Koryo

18:00-18:45 Uhr Kinder (Anfänger-Training)

18.45-19.30 Uhr Kinder (Fortgeschr.)

19:30-21:30 Uhr Erwachsene

Ritzefeld-Gymnasium, Halle I

Sonstiges

Stolberger Tafel

09:00-11:30 Uhr, Anmeldungstermine und Verlängerungs-
termine der Kundenkarten

Offener Treff: Kontakt- und Beratungsstelle TRIANGEL
für Menschen mit psychischen Erkrankungen.

14:00-17:00 Uhr - Kaiserplatz 6, Tel.: 7096396

Ambulanter Hospizdienst Eschweiler-Stolberg

15:00-16:00 Uhr, Bethlehem Gesundheitszentrum,

Zimmer 288, 2. Etage, Tel.: 02403 505381

VdK Ortsverband

2. und 4. Dienstag im Monat, 14:00-16:00 Uhr

Sprechstunde im Rathaus, Zimmer 8

Mittwochs

Musik

Chorgemeinschaft Stolberg-Mühle

18:00-19:45 Uhr, Franziskuskeller, Franziskusstraße 5

Kontakt: B. Malmendier, Tel.: 25232 und F. Schmitz, Tel.: 23494

Evangelische Kantorei Stolberg

Kinderchor: 16:00 Uhr; Gospelchor: 17:00 Uhr,

Kantorei: 19:45 Uhr, Gemeindehaus Frankentalstraße 18

Frauenchor „Chorios“

20:00-22:00 Uhr, Grundschule Gressenich

Kirchenchor St. Cäcilia Mausbach

20:00-22:00 Uhr, Pfarrheim an der Kirche

Sport

Aktive Stolberger Senioren e.V.

Gymnastik: 15:00-16:00 Uhr, St. Sebastianus Atsch

14:00-15:00 Uhr u. 15:00-16:00 Uhr, Pfarrheim Gressenich

16:30-17:30 Uhr, Turnhalle Bischofstraße Büsbach

Seniorentanz: 13:00-14:30 Uhr, Mehrzweckhalle Atsch,

Tischtennis: 15:00-18:00 Uhr, Turnhalle Erlenweg

Behinderten-Sportgemeinschaft Stolberg 1963 e.V.

Bosseln: (Eisstockschießen in der Halle), 18:00-19:30 Uhr,

Turnhalle der Realschule, Walther-Dobbelmann-Straße

Gymnastik: 19:30-21:00 Uhr, Turnhalle der Realschule,

Walther-Dobbelmann-Straße

Kontakt: Wolfgang Borgmann, Tel.: 5201

E-Mail: bsg-stolberg1963-ev@web.de

DJK Sportfreunde Dorff 1920 e.V.

19:00-20:00 Uhr, Damen-Gymnastikgruppe
Turnhalle Alte Schule, Pfarrer-Gau-Straße

Judo Club Asahi e.V.

Training Kinder/Jugendl. (Anf.): 18:00-19:30 Uhr
Berufsbildende Schulen, Gymnastikhalle
Tel.: 28768 oder 02403 34560

Stolberger Schachverein

Seniorenwohn- und Sozialzentrum Amselweg 23,
Konferenzraum, Spiel- und Trainingszeiten:

Schüler/Jugend: 17:30-19:00 Uhr, **Senioren:** ab 19:00 Uhr

St. Sebastianus-Schützenbruderschaft 1659**Stolberg-Stadtmitte e.V.**

Vereintraining: 19:00-23:00 Uhr, Villa Lynen

St. Sebastianus-Schützenbruderschaft 1824 Zweifall e.V.

Schießtraining ab 19:30 Uhr, Schießstand hinter der
Turnhalle Kornbendstraße, Treffpunkt Vereinsheim

Stolberger Turngemeinde 1883 e.V.

20:00 Uhr, Volleyball, Berufskolleg
www.stolberger-turngemeinde.de

Stolberger Turnverein 1862 e.V.

Trampolin für Mädchen ab 10 Jahre, 18-20 Uhr
Turnhalle Goethe-Gymnasium, Tel.: 9056166

TSV Vicht 1969 e.V.

Fitness/Aerobic: 19:15-20:15 Uhr, Turnhalle Vicht, Rumpfenstraße

Turnerbund 1893-Breinig e.V.

Gymnastik Senioren: 14:00-15:00 Uhr

Seniorentanz: 15:00-16:00 Uhr

Zweifachsporthalle Stefanstraße Breinig

Sonstiges**Mieterschutzverein**

Beratung 9:00-12:00 Uhr, Kolpinghaus Stolberg

Offener Treff: Kontakt- und Beratungsstelle TRIANGEL

für Menschen mit psychischen Erkrankungen.

15:00-18:00 Uhr - Kaiserplatz 6, Tel.: 7096396

Donnerstags**Musik****Chorgemeinschaft Gressenich**

20:00-22:00 Uhr, „BISTRO ELLE“ Gressenich, Auf der Elle

Kontakt: Tel.: 02409 479 (H. Larscheid)

o. Tel.: 02409 9415 (I. u. H. Wenzler)

www.chorgemeinschaftgressenich.de

Männer-Gesang-Verein der Siedlergemeinschaft**Stolberg-Donnerberg e.V.**

19:30-21:00 Uhr, Kasino der Donnerberg-Kaserne

Tel.: 0173 8801632 (T. Hoppe)

Freiwillige Feuerwehr Stolberg

Musikzug: 19:30-21:00 Uhr, Josefshaus,

Kupfermeisterstraße 6, Kontakt: MZF. K. Schäfer,

Tel.: 20696 oder 0175 6972535

32 Y Das Kupferstadtmagazin 01/02 2018

Sport**Aktive Stolberger Senioren e.V.**

Gymnastik: 13:00-14:00 Uhr, Mehrzweckhalle Atsch

Seniorentanz: 15:00-16:30 Uhr, Turnhalle Prämienstraße

DJK Roland Stolberg

Ju-Jutsu: 18:00-19:30 Uhr, Kinder- und Jugendtraining

20:00-21:30 Uhr, Erwachsenentraining, Realschule I,

Walther-Dobbelmann-Straße

Stolberger Turngemeinde 1883 e.V.

19:30 Uhr, Pilates, Berufskolleg

www.stolberger-turngemeinde.de

Turn- und Spielverein Vicht 1969

Ganzkörpergymnastik, 20:00-21:00 Uhr

Turnhalle Im Hahn, Mausbach

Sonstiges**Offener Treff: Kontakt- und Beratungsstelle TRIANGEL**

für Menschen mit psychischen Erkrankungen.

09:00-12:00 Uhr - Kaiserplatz 6, Tel.: 7096396

Seniorencafé im Pfarrheim St. Brigida

15 bis 18 Uhr, jeden 1. Donnerstag

Kaffee & Kuchen sowie Spielenachmittag

Vennstraße 91, Venwegen

Diabetes-Vital-Selbsthilfegruppe

jeden 2. oder 3. Donnerstag, 16:00-18:00 Uhr

EWV, Willy-Brandt-Platz 2

Kontakt: Hatty Glasneck, Tel.: 909889

Krebsberatungsstelle Aachen

9:00-11:00 Uhr, Bethlehem Gesundheitszentrum, Raum 291

Seniorentreff St. Barbara

14:00-18:00 Uhr, Pfarrheim Goldener Stern

Alle Konfessionen sind herzlich willkommen!

Freitags**Musik****Erstes Stolberger Akkordeon-Orchester HARMONIA e.V.**

20:00 Uhr, Josefshaus, Kupfermeisterstraße 2

Spielmannszug Freiwillige Feuerwehr

17:30-21:00 Uhr, Vereinsheim Kaplan-Josef-Dunkel-Platz,

Kupfermeisterstraße 4, Rainer Peitsch, Tel.: 82919

Sport**Aktive Stolberger Senioren e.V.**

Gymnastik: 14:00-15:30 Uhr

(Pilates und Herz-u. Kreislaufprävention)

Turnhalle Stefanstraße Breinig

Gymnastik bei Osteoporose: 15:30-16:30 Uhr

Turnhalle Kogelshäuserstraße

Behinderten-Sportgemeinschaft Stolberg

Kegeln, 17:00-20:00 Uhr, 14-tägig

LiesterKeller, Kontakt: Wolfgang Borgmann, Tel.: 5201

E-Mail: bsg-stolberg1963-ev@web.de

DJK Roland Stolberg

Judo-Kindertraining: 16:30-17:30 Uhr

Jugendtraining: 17:30-18:45 Uhr

Jugend- und Erwachsenentraining: 18:45-20:15 Uhr

Realschule I, Walther-Dobbelmann-Straße

Judo Club Asahi Stolberg

18:00-19:30 Uhr Training Kinder (Anf.);

19.30-21.00 Uhr Jugendliche/Erw., Berufsbildende Schulen,

Gymnastikhalle, Tel.: 28768 o. 02403 34560

Sportgemeinschaft Mausbach 1971

Gesundheitssport für Jedermann

19:30-21:00 Uhr, Turnhalle Im Hahn, Mausbach

St. Sebastianus-Schützenbruderschaft Stolberg

Erwachsene (auch Jugendliche) 19:30-23:00 Uhr

Villa Lynen, www.sebastianus-schuetzen-1659-stolberg.de

Tel.: 75480

St. Sebastianus-Schützenbruderschaft Stolberg

Vereintraining: 19:00-23:00 Uhr, Jugend 18:00 Uhr

DRK-Zugabend/Einsatzinheit, ab 19:30 Uhr,

DRK-Unterkunft, Rathausstraße 44, Tel.: 22907

Stolberger Turngemeinde 1883 e.V.

17:00 Uhr, Rhönrad, Halle Glashütter Weiher

www.stolberger-turngemeinde.de

Taekwondo Verein Koryo

18:00-18:45 Uhr Kinder (Anf.), 18:45-19:30 Uhr Kinder

(Fortg.), 19:30-21:00 Uhr Erw., Halle II Ritzeveld-Gymnasium

Turnerbund 1893 Breinig

Herzsport: 18:30-19:30 Uhr und 19:30-20:30 Uhr

Fitnessstraining für Erwachsene, Paare und Einzelpersonen

20:00-21:00 Uhr Zweifachsporthalle Stefanstraße Breinig

Sonstiges**Offener Treff: Kontakt- und Beratungsstelle TRIANGEL**

für Menschen mit psychischen Erkrankungen.

09:00-12:00 Uhr - Kaiserplatz 6, Tel.: 7096396

„Café Verzällche“ im Haus Lucia

16:30-18:30 Uhr, Am Halsbrech 3

Lachen, singen, tanzen, erzählen oder einfach nur die Café-

Atmosphäre erleben. Für Menschen, die leichter Betreuung

bedürfen. Infos u. Anmeldung: Tel.: 10295 200

Samstags**Musik****Erstes Stolberger Akkordeon-Orchester HARMONIA e.V.**

Kiddy-Kurs mit Carlo, 11:00 Uhr im Josefshaus,

Kupfermeisterstraße 2, Kontakt: Vera Schumacher,

Tel.: 0241 557387 oder vera@harmonia-stolberg.de

Sport**Taekwondo Verein Koryo**

13:45-14:30 Uhr, Kinder (Anfängertraining)

14:30-15:15 Uhr, Kinder (Fortgeschrittenentraining)

15:15-16:15 Uhr, Wettkampftraining Vollkontakt

Turnhalle Bischofstraße, Grundschule, Tel.: 81184

www.koryo-stolberg.de

Sonstiges**Café Beate im AWO Seniorenzentrum Süssendell**

Sa-So: 11:00-17:00 Uhr mit Selbstbedienung am Kaffee- &

Snackautomaten, ab 14:30 Uhr Thekenverkauf

Museum in der Torburg

Das Heimat- und Handwerksmuseum und die gemütliche

Kaffeestube ist Samstag, Sonntag und an Feiertagen von

14:00-18:00 Uhr geöffnet. Luciaweg, Tel. 02402-82250,

E-Mail: museum.torburg@googlemail.com,

www.museum-torburg.de

Museumssägwerk am Forsthaus Zweifall

Vorführungen von Sägegatter und Bandsäge:

jeden 3. Samstag um 16:00 Uhr (16.09., 21.10.2017)

Jägerhausstraße 148

Sonntags**Sonstiges****Arbeiterwohlfahrt OV-Stolberg**

Spielenachmittag, jeden 3. Sonntag im Monat -

14.30-16.30 Uhr, Kupfermeisterstraße 6

Infozentrum Schlangenberg

14:00-17:00 Uhr, ehemalige Schule Breinigerberg

außer in den Ferien und an Feiertagen

Kontakt: Dr. Hedwig Pötters, Tel.: 0241 523630

www.eifelverein.net/breinig

Museum in der Torburg

samstags und sonntags 14:00-18:00 Uhr

Museumssägwerk am Forsthaus Zweifall

11:00-16:00 Uhr, Jägerhausstraße 148

Museum Zinkhütter Hof

10:00 bis 18:00 Uhr, Cockerillstraße 90

Historische Sammlung „Medizin-, Pharmazie- und La-

borteknik“ - Ausstellung, sonntags, 11:00-17:00 Uhr

Eintritt: 2 Euro, Museum Zinkhütter Hof, Cockerillstraße 90

Schiffsmodellclub Stolberg

11:00-13:00 Uhr, Bäckerei Moss am Bastinsweiher

Infos: www.smc-stolberg.de

INFO

Sie möchten einen Termin oder Kontaktdaten aktualisieren oder haben eine Veranstaltungsankündigung/ einen Eintragungswunsch? Online ändern: www.hieronymus-magazin.de/termine.php

oder schicken Sie uns eine E-Mail an:

post@hieronymus-magazin.de

oder rufen Sie uns an: 02402 9979922

Finni un Knotterbüll

Rusemondachsje föhl va Toni Dörflinger un Christan Altena

„Jetz es d'r Stau en d'r Stadt, do hammer d'r Salat.“ „Wat sengst'e denn do, minge Leve?“, laacht Finni d'r prattsch jecke Knotterbüll aa. „Isch han ne Uhrwurm un während isch waade dön, seng isch misch wat.“ „En Od aa de neu Verkehrsührung?“, jriemelt Finni. „Wenn mär all su jode Senn hädde, während se em Schrettempo övver de Rothusstross fahre, wär et eschter Strossefastelovend“, scherzt Finni wijer. „De Lüü va de Burschstross wäre fruh, wenn et do emmer su jemäschlich zojeng“, bemerkt Knotterbüll. „Schwaatze Ruß hand'se do op de Rutte ...“ „... un wenn man net oppaast, fahre'se ennem de Fott aaf“, erjängt Finni. „Dat es do en Spellstross, äwwer mehr dat Spell met dat Jaaspedal kenne se do.“ Knotterbüll witt wärm ärjerlich. „Velleet hölpt jo de neu Ampel, do mie Ordnung ze brenge“, es Finni optimistisch. „Su fahre mer en de Stadt met Schrettjeschwindischeet, su wie d'r Rusemondachszoeh och!“ Knotterbüll es en de jecke Zitt emmer jot jelaunt. „Äwwer jäje Raser hölpt de schünne

Ampel nix.“ „Un wenn de em Fastelovend va Weetschaff zo Weetschaff lööfst, bruchst du suwiesu keen Kaar onger de Fott“, meent Finni, dat a de Jecke Dach e schünn Pils och net afjensecht es. „Soll'mer noch jet senge?“ „Mer send de Eejeborene va Ömfahnesije, hei-di-tschimmela-tschimmela ...“, stemmt Knotterbüll ne neue va sing lejendäre Ömdischtonge aa. „Va de Mölle bes op d'r Maat, witt nu alles schünn jemaat!“, ongerbrischt Finni met e baschtisch Schmetter un püzzt Knotterbüll, dä de Mull net mie zokritt.

Uhrwurm – Ohrwurm; Senn – Laune; Mölle – Mühle; Rutte – Fensterscheiben; Lüü – Leute; Mull – Mund; Fott – Hintern/Gesäß; Spell – Spiel; Jaaspedal – Gaspedal; Rusemondachszoeh – Rosenmontagszug; Weetschaff – Wirtschaft; Eejeborene – Eingeborene; Ömdischtonge – Umdichtungen; püzzt – küsst.

Finni und Knotterbüll im Smalltalk auf Stolberger Platt
Folge 9: Rusemondachsje föhl

Stolberger Motive

mit den passenden Geschichten der Kupferstadt auf Hochdeutsch und Stolberger Platt

Das Burghaus

Das rundum malerische Burghaus oberhalb der Klatterstraße errichtete Burgretter Moritz Kraus vor über hundert Jahren völlig neu im ursprünglich unbebauten Zwingerbereich der Burg. Mit seinem Eckturm wirkt es wie ein wehrhaftes Bollwerk der Burg, das aber Jahrhunderte nach den letzten Rittern als Gartenhaus errichtet wurde. Man kann sich vorstellen, wie Kraus den kleinen Hof als intimen Garten gestalten wollte. In den 1920er- und 1930er- Jahren wohnten hier die städtischen Burgwächter. Seit einigen Jahren hat der Karnevalsverein der Fidele Zunfthäre hier ein Heim gefunden.

Dat Burschhus

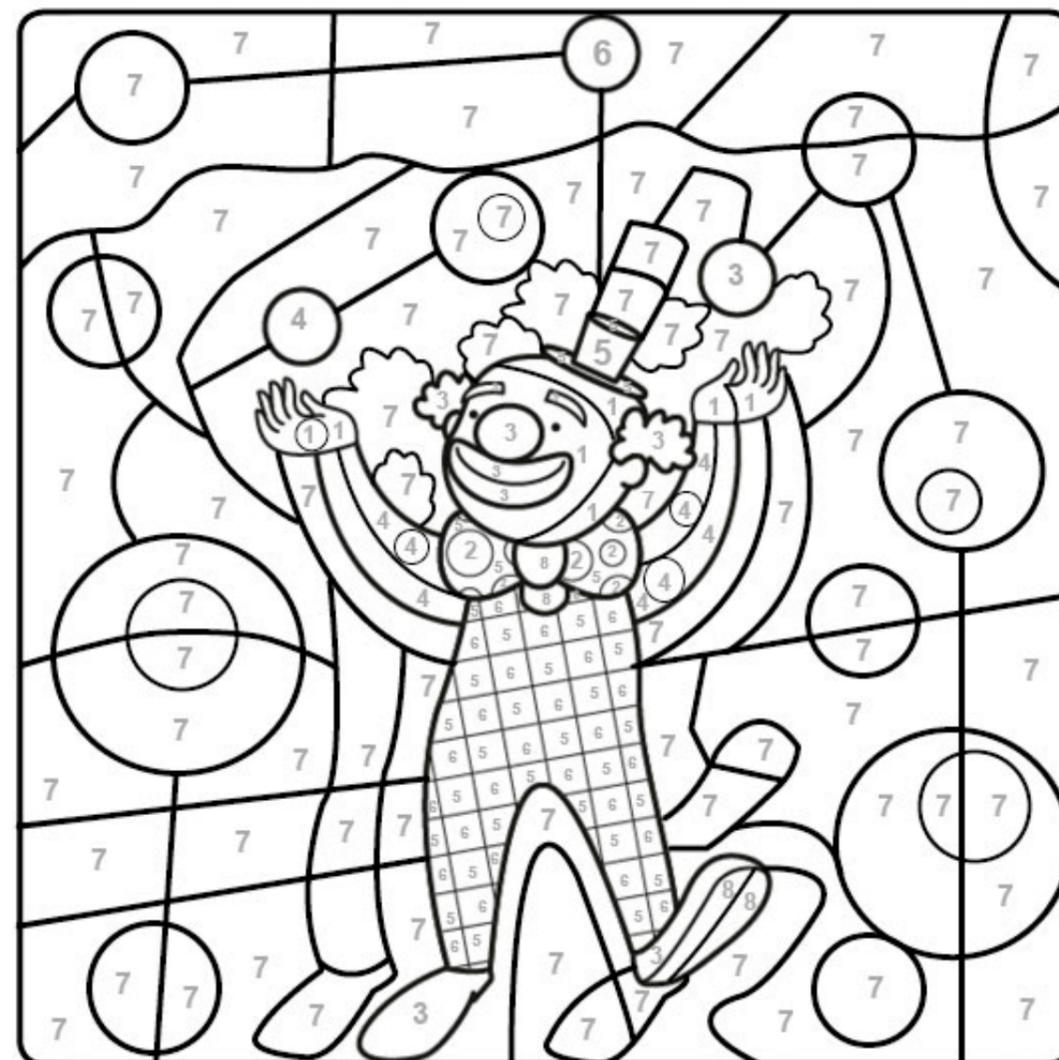
Dat äscht schünne Burschhus hät Stolberschs Burschhammi Moritz Kraus jebaut, övver hondert Joor es dat nu her. Vörhäer wor dat Terräng onger de Bursch net bebaut. Dat Hüsje hät ne Turm op d'r Eck un seet us als op et va de au Ritterslü wör. Kraus daat sich, dat es e schünn Jaadehus met Blömcher en völl Jrön dromeröm. En de 1920er un 1930er Joore wor he d'r Husmester va de Bursch. Hü es en dat Hus völl Plaatsch för d'r Fastelovendstrupp va de Fidele Zunfthäre.



INFO

Die Medienagentur oecher-design mit Sitz in Stolberg rückt die Geschichten, Sagen, Bauwerke und Persönlichkeiten Stolbergs in ein neues Licht. Jeden Monat stellen wir ein neues Motiv vor.

RONNY die Kinderseite



- 1
- 2
- 3
- 4
- 5
- 6
- 7
- 8

Diese Malvorlage ist ein Geschenk von www.schule-und-familie.de und www.sailer-verlag.com

In der Stadtbücherei Veranstaltungen der Stadtbücherei und des Fördervereins

Januar

- 04.01. Wir lesen eine Schulgeschichte von der Katze, die mit in die Schule geht und basteln eine Katze
- 11.01. Guck mal, Madita, es schneit und ein bunter Schneemann für Euch!
- 18.01. Spinnenagenten im Einsatz! Wir basteln eine Spinne.
- 25.01. Mats und die Wundersteine und etwas Glitzerndes!

Februar

- 01.02. Als Willy ein Held war und ein Feuerwehrauto!
- 08.02. geschlossen
- 15.02. Als die Raben noch bunt waren und bunte Vögel für Euch.
- 22.02. Die Hühner von nebenan und wir basteln etwas Schönes.

Jeden Dienstag
von 15.45-17.00 Uhr:
„Hörspiele hören,
neue Spiele kennen-
lernen, Bilder malen“

Neues Angebot ab 6. Februar 2018: SPRACH-FIT
Wortspiele - Zungenbrecher - Geschichtenwürfeln - erzählen - Sprache üben
Ein Angebot für Kinder von 5 bis 7 Jahren - mit und ohne Migrationshintergrund - zur Verbesserung des Wortschatzes, Förderung der Aussprache, Wortfindung. Alles in spielerischer Form mit viel Spaß!
Wann: jeden 1. Dienstag im Monat 16.30 bis 17.30 Uhr

Alle Veranstaltungen sind kostenfrei,
Anmeldung erwünscht:
Tel.: 863206 oder in der Stadtbücherei,
Frankentalstraße 3

Jetzt Ihre Immobilie kostenlos online bewerten!

Was ist meine Immobilie wirklich wert?
In wenigen Schritten zum Marktwert Ihrer Immobilie.

- ✓ fachgerecht nach Sach- und Ertragswertverfahren
- ✓ sicher und zuverlässig
- ✓ unverbindlich und kostenlos

Hier online bewerten:
www.phi24.de



Zentrale
Luxemburger Ring 25
52066 Aachen

Telefon 0241-400 87-0
welcome@phi24.de
www.phi24.de

Immobilienshop
Kleinmarschierstraße 62/64
52062 Aachen

 phi24.de